

Betriebsanleitung
Mobiler Tanktrolley PolyMove
Operating instructions
PolyMove mobile tank trolley
Notice d'instructions
Chariot de ravitaillement mobile PolyMove
Instrucciones de uso
Depósito móvil para combustible PolyMove



2026-05
Original instructions



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Betriebsanleitung	5
1.1	Mitgeltende Dokumente	5
1.2	Darstellungskonventionen Warnhinweise	5
1.3	Piktogramme	7
1.4	Handlungsanweisungen	7
2	Sicherheit.....	8
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	8
2.2	Sicherheitshinweise für die Verwendung eines Akkus.....	9
2.2.1	Akku - Sicherheit während des Betriebs	9
2.2.2	Akku - Sicherheit beim Laden	9
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	10
2.4	Gefahrstoffkennzeichnung.....	10
2.5	Modifikationen	10
3	Produktbeschreibung	11
3.1	Mobiler Dieseltrolley mit Handpumpe	11
3.2	Mobiler Dieseltrolley mit Elektropumpe	12
3.3	Mobiler Dieseltrolley mit Elektropumpe, Akkubetrieb	13
3.4	Mobiler Harnstofftrolley mit Handpumpe	14
3.5	Mobiler Harnstofftrolley mit Elektropumpe, Akkubetrieb	15
3.6	Zubehör	16
4	Technische Daten.....	16
4.1	Mobiler Diesel- und Harnstofftrolley mit Handpumpe.....	16
4.2	Mobiler Diesel- und Harnstofftrolley mit Elektropumpe.....	17
4.3	Mobiler Diesel- und Harnstofftrolley mit Elektropumpe, Akkubetrieb	17

DE

EN

FR

ES

5	Transport	18
5.1	Sicherheit beim Transport	18
5.2	Tanktrolley von Hand verladen und sichern	19
5.3	Tanktrolley mit Kran und Hebezeug verladen	20
6	Montage und Installation	21
6.1	Tür montieren (optionales Zubehör)	21
7	Betrieb	22
7.1	Sicherheit während des Betriebs	22
7.2	Tanktrolley befüllen	22
7.3	Betanken mit Handpumpe	23
7.4	Betanken mit Elektropumpe	24
7.5	Betanken mit Elektropumpe, Akkubetrieb	25
7.6	Tankstelle stationär betreiben	26
8	Wartung und Instandhaltung	27
8.1	Wartungsplan	27
9	Störung	27
9.1	Störungsbehebungstabelle	27
9.1.1	Handpumpe	27
9.1.2	Elektropumpe	28
9.1.3	Elektropumpe, Akkubetrieb	28
10	Entsorgung	29
10.1	Entsorgung von Akkus	29
11	Anhang	29
11.1	Konformitätserklärung	29

1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in DENIOS! Bevor Sie Ihr Produkt in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig. Beachten Sie immer die Sicherheits- und Warnhinweise.

Diese Betriebsanleitung richtet sich an alle Personen, die mit dem Produkt direkt oder indirekt in Berührung kommen:

- Betreiber
- Bediener
- Transportpersonal
- Instandhaltungspersonal
- andere Personen im Produktumfeld

1.1 Mitgelieferte Dokumente

Je nach Produktvariante erhalten Sie die folgenden Dokumente separat als Bestandteil Ihres Lieferumfangs:

- Bedienungsanleitung Pumpe
- Bedienungsanleitung Durchflussmengenähler

1.2 Darstellungskonventionen Warnhinweise

Warnhinweise stehen am Beginn eines Kapitels oder vor Abschnitten in Handlungsanweisungen, von denen eine Gefahr ausgeht. Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:



GEFAHR



Nebenstehendes Symbol kennzeichnet die Art und Quelle der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.

- Maßnahme

DE

EN

FR

ES



WARNUNG



Nebensymbol kennzeichnet die Art und Quelle der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

■ Maßnahme



VORSICHT



Nebensymbol kennzeichnet die Art und Quelle der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu leichten Verletzungen führen kann.

■ Maßnahme

HINWEIS

Das Signalwort kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschäden führen kann.



Das Symbol kennzeichnet Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

1.3 Piktogramme

Vor Gefahren wird mit Piktogrammen gewarnt:

Piktogramm	Bedeutung
	Allgemeine Warnung
	Elektrische Spannung
	Quetschung
	Schwebende Last
	Explosionsgefährliche Stoffe

1.4 Handlungsanweisungen

In dieser Betriebsanleitung finden Sie verschiedene Handlungsanweisungen.

Führen Sie folgende Handlung aus

- ✓ Das ist eine Voraussetzung.
- 1. Das ist ein Handlungsschritt.
- ⇒ Das ist ein Zwischenergebnis.
- 2. Das ist ein weiterer Handlungsschritt.
- ✓ Das ist ein Handlungsergebnis.

DE

EN

FR

ES

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Für das Produkt gelten folgende allgemeine Sicherheitshinweise:

- Das Produkt darf ausschließlich von geeignetem, unterwiesenem Personal verwendet werden.
- Produkt auf einwandfreie Funktion und Schäden (Risse, Korrosion, Verbindungen) prüfen. Ausschließlich in einwandfreiem Zustand betreiben.
- Die in den technischen Daten aufgeführten Leistungsgrenzen einhalten.
- Die Verwendung von BioDiesel, Benzin, brennbaren Flüssigkeiten nach R10, R11 und R12 gemäß Gefahrstoffverordnung oder nicht brennbaren Flüssigkeiten ist unzulässig. Ausgenommen ist die Verwendung von Harnstofflösung beim Tanktrolley Typ Harnstoff.
- Sicherheitshinweise des Sicherheitsdatenblatts der eingesetzten Gefahrstoffe beachten.
- Persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Sicherheitshandschuhe etc.) tragen.
- Schwere Lasten auf dem Tanktrolley können zur Verformung des Tanks und den Anbauten führen. Das Produkt nicht stapeln!
- Das Produkt darf keiner direkten UV-Strahlung ausgesetzt sein. Intensive UV-Strahlung kann das Material des Produkts beeinträchtigen und somit zur Verminderung der Formsteifigkeit und -festigkeit führen.
- Bei einer Beschädigung am Tank oder seiner technischen Ausstattung muss das Gerät unverzüglich bis zur Behebung der Störung außer Betrieb gesetzt werden. Bei Undichtigkeiten am Tank muss der Kraftstoff in einen geeigneten Behälter umgepumpt werden.
- Bei der Verwendung des Tanktrolleys sind Verunreinigungen von Gewässern zu verhindern. Die Regelungen des Merkblattes DWA-M 799 (Betankung von Fahrzeugen, Flurförderzeugen und Arbeitsmaschinen außerhalb von Anlagen nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)) einhalten.
- Nationale Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen bezüglich Gefahrstoffen, Sicherheitsvorschriften, Betriebssicherheit und Betreiberpflichten beachten.
- Verwenden Sie nur durch DENIOS zugelassenes Zubehör und Original-Ersatzteile.

2.2**Sicherheitshinweise für die Verwendung eines Akkus**

Es darf nur ein Akku verwendet werden, der von DENIOS als Zubehör ausgewiesen ist!

Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungsgefahr, sowie die Gefahr von Sachschäden. Für Schäden aus der Verwendung ungeeigneter Akkus wird keine Haftung übernommen.

2.2.1**Akku - Sicherheit während des Betriebs**

Während des Betriebs eines Akkus gelten folgende Sicherheitshinweise:

- Vor Benutzung des Akkus alle Anweisungen und Warnhinweise lesen, die an Akku und Ladegerät angebracht sind.
- Das Öffnen oder Zerlegen des Akkus ist untersagt.
- Der Akku darf nicht kurzgeschlossen werden. Um ein Kurzschließen des Akkus zu vermeiden, Akku nicht zusammen mit anderen Metallgegenständen (z. B. Schrauben) lagern.
- Die Kontakte des Akkus mit einer Schutzkappe abdecken.
- Den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen über 40 °C lagern und betreiben.
- Den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen und nicht an Wärmequellen lagern.
- Den Akku vor Feuchtigkeit und Nässe schützen.
- Den Akku vor Stößen, Schlägen und Herunterfallen schützen.
- Den Akku nicht dauerhaft bei hohen Temperaturen in Fahrzeugen transportieren und lagern.
- Das Verwenden von beschädigten, verformten oder aufgeblähten Akkus ist unzulässig.
- Notfallplan / Sicherheitskonzept beim Umgang mit havarierten oder defekten Akkus erarbeiten.

2.2.2**Akku - Sicherheit beim Laden**

Für das Laden eines Akkus gelten folgende Sicherheitshinweise:

- Den Akku nur mit dem dazugehörigen Ladegerät laden.
- Den Akku bei einer Raumtemperatur von 10 °C bis 40 °C laden.
- Den Akku nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und in der Nähe von Wärmequelle laden.
- Den Akku nicht auf brennbaren Flächen oder in der Nähe von brennbaren Gegenständen laden.
- Den Akku nicht in feuchter oder nasser Umgebung laden.
- Den Ladevorgang niemals unbeaufsichtigt lassen.
- Nach dem Ladevorgang Akku aus dem Ladegerät nehmen und Ladegerät vom Netz trennen.

DE**EN****FR****ES**

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt Mobiler Dieseltrolley PolyMove ist ein mobiler Kraftstofftank und dient zur Lagerung und zum Transport von Dieselmotorkraftstoff (ausgenommen Biodiesel).

Das Produkt Mobiler Harnstofftrolley PolyMove ist ein mobiler Tank und dient zur Lagerung und zum Transport von Harnstofflösung 32% (AUS 32 / AdBlue®).

Der Tanktrolley dient zur Beförderung von gefährlichen Gütern der Verpackungsgruppe III unter Einhaltung der Freistellungs Voraussetzungen nach ADR 1.1.3.1 c.

Unter Berücksichtigung der lokalen gesetzlichen Bestimmungen (WHG) und unter Verwendung einer Auffangwanne ist eine Nutzung als stationäre Anlage möglich.

2.4 Gefahrstoffkennzeichnung

Die Mobile Tankanlage PolyMove muss entsprechend ihrer Verwendung mit den mitgelieferten Aufklebern gekennzeichnet werden. Für die Kennzeichnung sind an der Vorderseite der Tankstelle entsprechende Klebeflächen vorgesehen.

				
Gefahrstoffkennzeichnung	+	Stationärbetrieb	oder	Transportbetrieb

2.5 Modifikationen

Jegliche Modifikation am Produkt ist verboten.

Umbauten und Veränderungen können die Sicherheit und Funktionalität des Produkts beeinträchtigen und führen zum Erlöschen der Garantie. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Modifikationen oder Veränderungen entstehen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Mobiler Dieseltrolley mit Handpumpe

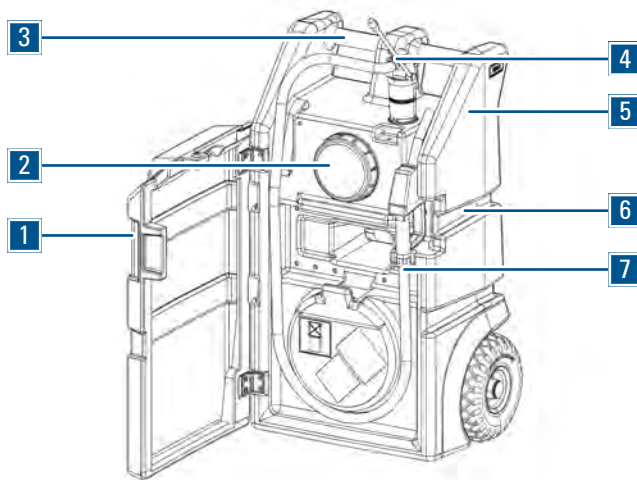


Abb. 1: Aufbau Mobiler Dieseltrolley mit Tür

Nr.	Benennung	Funktion
1	Tür, abschließbar (optionales Zubehör)	Schutz vor Verschmutzung Verhindert die Nutzung des Trolleys durch unbefugte Personen
2	Füllöffnung mit integriertem Be- und Entlüftungsventil	Öffnung zum Befüllen des Tanks
3	Handgriff	Transport des Trolleys von Hand
4	Handpumpe	Pumpt Dieselkraftstoff aus dem Tank heraus
5	PE-Tank mit 110 Litern Fassungsvermögen	Behälter zur Lagerung von Dieselkraftstoff
6	Führung für Zurrurt	Anschlagpunkt für die Transportsicherung
7	Entnahmeschlauch mit manueller Zapfpistole	Sicheres Dosieren des Kraftstoffes

DE

EN

FR

ES

3.2 Mobiler Dieseltrolley mit Elektropumpe

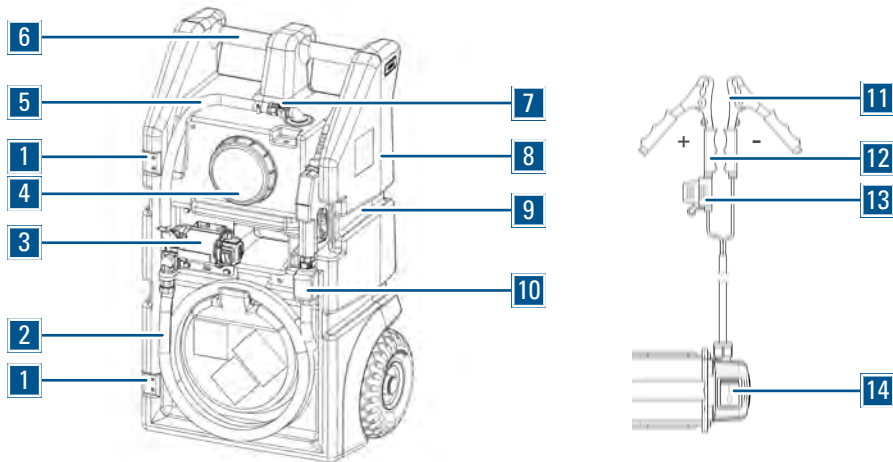


Abb. 2: Links Aufbau Mobiler Dieseltrolley, rechts Detail Elektropumpe mit Polklemmen

Nr.	Benennung	Funktion
1	Anschraubposition Tür	Aufnahme der Tür (optionales Zubehör)
2	Entnahmeschlauch mit Automatik-Zapfpistole	Sicheres Dosieren des Kraftstoffes Der Tankvorgang wird bei Erreichen des maximalen Füllstandes automatisch beendet.
3	Elektropumpe für 12 V DC oder 24 V DC	Pumpt Dieseldieselkraftstoff aus dem Tank heraus
4	Füllöffnung mit integriertem Be- und Entlüftungsventil	Öffnung zum Befüllen des Tanks
5	Saugleitung mit Bodenfilter	Kraftstoffleitung
6	Handgriff	Transport des Trolleys von Hand
7	Absperrventil	Öffnet und schließt den Durchflussweg des Kraftstoffes
8	PE-Tank mit 110 Litern Fassungsvermögen	Behälter zur Lagerung von Dieseldieselkraftstoff
9	Führung für Zurring	Anschlagpunkt für die Transportsicherung.
10	Digitaler Durchflussmengenmesser (optionales Zubehör)	Überwacht und zeigt die Menge des entnommenen Kraftstoffes über ein Display an
11	Polklemme schwarz	Verbindung zur Fahrzeugbatterie, Minuspol (-)
12	Polklemme rot	Verbindung zur Fahrzeugbatterie, Pluspol (+)
13	Sicherungen	Bewirken das Abschalten der Pumpe im Störfall (Überlastung, Kurzschlüsse oder zu hohe Stromaufnahme)
14	Ein- / Ausschalter	Startet und beendet den Betrieb der Pumpe

3.3 Mobiler Dieseltrolley mit Elektropumpe, Akkubetrieb

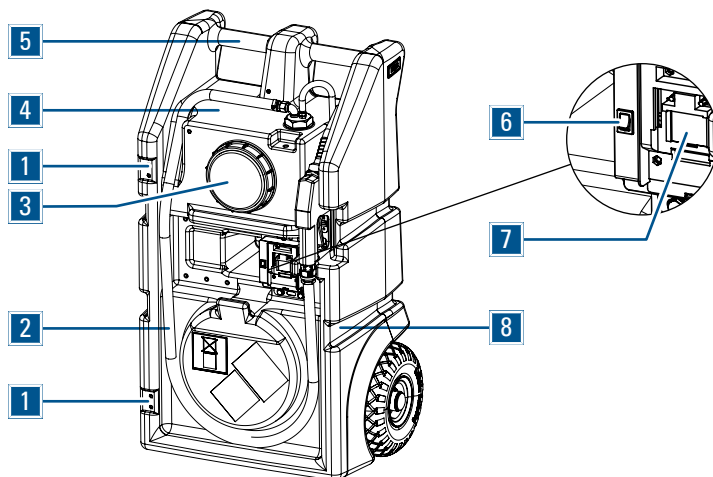


Abb. 3: Aufbau Mobiler Dieseltrolley

Nr.	Benennung	Funktion
1	Anschraubposition Tür	Aufnahme der Tür (optionales Zubehör)
2	Entnahmeschlauch mit manueller Zapfpistole	Sicheres Dosieren des Kraftstoffes
3	Füllöffnung mit integriertem Be- und Entlüftungsventil	Öffnung zum Befüllen des Tanks
4	PE-Tank mit 110 Litern Fassungsvermögen	Behälter zur Lagerung von Dieselmotorkraftstoff
5	Handgriff	Transport des Trolleys von Hand
6	Ein- / Ausschalter	Startet und beendet den Betrieb der Pumpe
7	Akkuaufnahme	Sorgt für festen Halt des Akkus Überträgt den Strom vom Akku auf die innenliegende Pumpe Geeignet für Makita Akku 18 V
8	Führung für Zurrgurt	Anschlagpunkt für die Transportsicherung



Ein Akku ist nicht im Lieferumfang enthalten.

DE

EN

FR

ES

3.4 Mobiler Harnstofftrolley mit Handpumpe

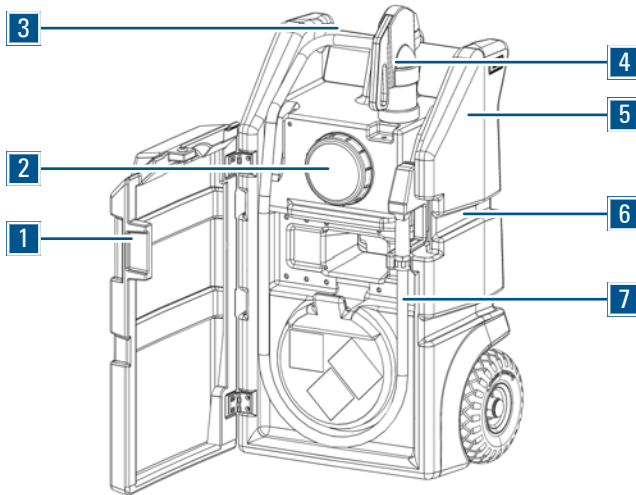


Abb. 4: Aufbau Mobiler Harnstofftrolley mit Tür

Nr.	Benennung	Funktion
1	Tür, abschließbar (optionales Zubehör)	Schutz vor Verschmutzung Verhindert die Nutzung des Trolleys durch unbefugte Personen
2	Füllöffnung mit integriertem Be- und Entlüftungsventil	Öffnung zum Befüllen des Tanks
3	Handgriff	Transport des Trolleys von Hand
4	Handpumpe	Pumpt Harnstofflösung aus dem Tank heraus
5	PE-Tank mit 110 Litern Fassungsvermögen	Behälter zur Lagerung von Harnstofflösung
6	Führung für Zurrgurt	Anschlagpunkt für die Transportsicherung
7	Entnahmeschlauch mit manueller Zapfpistole	Sicheres Dosieren der Flüssigkeit

3.5 Mobiler Harnstofftrolley mit Elektropumpe, Akkubetrieb

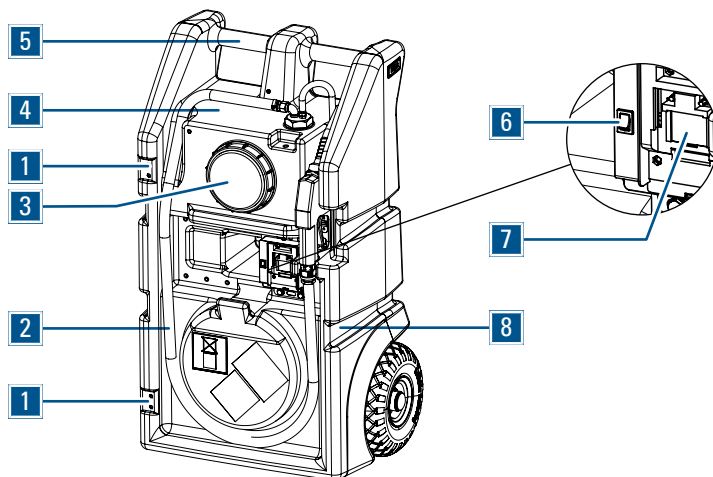


Abb. 5: Aufbau Mobiler Harnstofftrolley

Nr.	Benennung	Funktion
1	Anschraubposition Tür	Aufnahme der Tür (optionales Zubehör)
2	Entnahmeschlauch mit manueller Zapfpistole	Sicheres Dosieren des Kraftstoffes
3	Füllöffnung mit integriertem Be- und Entlüftungsventil	Öffnung zum Befüllen des Tanks
4	PE-Tank mit 110 Litern Fassungsvermögen	Behälter zur Lagerung von Harnstofflösung
5	Handgriff	Transport des Trolleys von Hand
6	Ein- / Ausschalter	Startet und beendet den Betrieb der Pumpe
7	Akkuaufnahme	Sorgt für festen Halt des Akkus Überträgt den Strom vom Akku auf die innenliegende Pumpe Geeignet für Makita Akku 18 V
8	Führung für Zurrgurt	Anschlagpunkt für die Transportsicherung



Ein Akku ist nicht im Lieferumfang enthalten.

DE

EN

FR

ES

3.6 Zubehör

Zubehör	Produktbeschreibung
	Die abschließbare Tür schützt die Armaturen vor Witterungseinflüssen und dem Zugriff unbefugter Personen.
	Der 18 V-Akku ist die optimale Stromversorgung für den mobilen Tanktrolley mit Elektropumpe, Akkubetrieb.
	Mit dem Set Ladegerät und Akku für PM 110 18 V-Akku steht neben dem Akku auch eine Ladequelle zur Verfügung.

4 Technische Daten

4.1 Mobiler Diesel- und Harnstofftrolley mit Handpumpe

Betriebsstoff	Diesel	Harnstofflösung 32%
Durchflusszähler		ohne
Zulassung		–
Farbe PE-Tank	grau	blau
Maße B x T x H [mm]	660 x 480 x 1100	
Nutzvolumen [l]	110	
Leergewicht [kg]	25	
Einsatztemperaturbereich [° C]	-20 bis +40	-5 bis +40
Nominelle Förderleistung [l/min]	12	10
Zapfschlauchlänge [m]	2,5	
Zulässige Betriebstemperatur Pumpe [° C]	-20 bis +40	-5 bis +45

4.2 Mobiler Diesel- und Harnstofftrolley mit Elektropumpe

Betriebsstoff	Diesel			
Durchflusszähler	ohne		mit	
Zulassung	nach ADR 1.1.3.1C			
Farbe PE-Tank	grau			
Maße B x T x H [mm]	660 x 480 x 1100			
Nutzvolumen [l]	110			
Leergewicht [kg]	25			
Einsatztemperaturbereich [° C]	-20 bis +40			
Nennspannung Pumpe [V DC]	12	24	12	24
Stromaufnahme max. [A]	22	15	22	15
Sicherungen Pumpe [A]	25	15	25	15
Nominelle Förderleistung [l/min]	30	50	30	50
Arbeitszyklus [Minuten]	maximal 30			
Schutzklasse Pumpe	IP 55			
Zulässige Betriebstemperatur Pumpe [° C]	-20 bis +60			
Zapfschlauchlänge [m]	4			

4.3 Mobiler Diesel- und Harnstofftrolley mit Elektropumpe, Akkubetrieb

Betriebsstoff	Diesel	Harnstofflösung 32%
Durchflusszähler	ohne	
Zulassung	nach ADR 1.1.3.1C	–
Farbe PE-Tank	grau	blau
Einsatztemperaturbereich [° C]	+10 bis +40	-10 bis +40
Maße B x T x H [mm]	660 x 480 x 1100	
Nutzvolumen [l]	110	
Leergewicht [kg]	25	
Nennspannung Pumpe [V DC]	18	
Stromaufnahme max. [A]	22	
Sicherungen Pumpe [A]	7,5	
Nominelle Förderleistung [l/min]	10 bis 30	
Arbeitszyklus [Minuten]	maximal 30	
Schutzklasse Pumpe	IP 44	
Zulässige Betriebstemperatur Pumpe [° C]	+10 bis +60	
Zapfschlauchlänge [m]	2,5	

DE

EN

FR

ES

5 Transport

Dieses Kapitel gibt Ihnen Informationen und Anweisungen zum sicheren Transport Ihres Produkts. Dieses Kapitel richtet sich vor allem an das Transportpersonal.

5.1 Sicherheit beim Transport

Beim Transport sind folgende Sicherheitshinweise zu beachten:

- Bestimmungen des ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße), unter anderem Ausstattung des Transportfahrzeugs (ADR 8.1.5), und des GGBefG (Gefahrgutbeförderungsgesetz) einhalten.
- Das Transportpersonal muss gemäß den gültigen Vorschriften und Richtlinien im Umgang mit Gefahrgut geschult sein.
- Die Betriebsanleitung muss während eines Transports leicht erreichbar und jederzeit einsehbar sein.
- Um ein unbeabsichtigtes Einschalten der Pumpe zu verhindern, vor dem Transport den Akku, falls vorhanden, abziehen.
- Ab- und Aufladen des gefüllten Tanks mit Gabelstapler oder Kran unter Verwendung von geeigneten Anschlagmitteln (Gurte, Ketten).
- Auf einen sicheren Sitz der Anschlagmittel achten.
- In einem Fahrzeug darf der Tanktrolley ausschließlich liegend transportiert werden und ist mit einer Transportsicherung zu versehen. Für Zurrgurte die Führungen am Tank verwenden.
- Während des Be- und Entladevorgangs muss der Motor des Transportfahrzeuges abgestellt werden, sofern er nicht zum Betrieb von Be- und Entladevorrichtungen benötigt wird.
- Den Tanktrolley nur auf ebenen Untergründen abstellen.

5.2 Tanktrolley von Hand verladen und sichern



GEFAHR



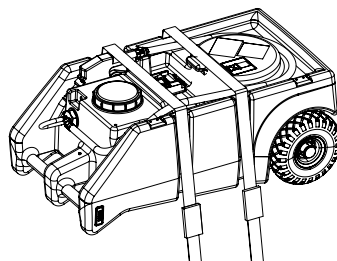
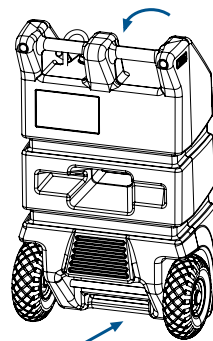
Brand- oder Explosionsgefahr durch thermische Zündquellen

Schwere Verletzungen oder Tod

- Kein offenes Feuer, offenes Licht sowie Rauchen in unmittelbarer Nähe zum Produkt.

Führen Sie folgende Handlung aus

- ✓ Der Tank des Tanktrolleys ist geleert.
 - ✓ Stromversorgung ist getrennt bzw. Akku ist entfernt.
 - ✓ Abgabeschlauch ist verstaут.
 - ✓ Füllöffnung ist geschlossen.
1. Tanktrolley mit einer Hand am Handgriff und der anderen Hand an der Griffmulde im Bodenbereich greifen.
 2. Tanktrolley in ein Fahrzeug laden. Den Trolley nur liegend transportieren.
 3. Mit Hilfe der vorgesehenen Führungen den Tanktrolley mit Zurrgurten sichern.
- ✓ Der Tanktrolley ist im Fahrzeug sicher verladen.



DE

EN

FR

ES

5.3 Tanktrolley mit Kran und Hebezeug verladen



GEFAHR



Brand- oder Explosionsgefahr durch thermische Zündquellen

Schwere Verletzungen oder Tod

- Kein offenes Feuer, offenes Licht sowie Rauchen in unmittelbarer Nähe zum Produkt.



GEFAHR



Verletzungsgefahr durch dauerhafte Lagerung am Kran

Eine dauerhaft hängende Last kann zu Materialermüdung, Verformungen oder im schlimmsten Fall zum Bruch des Behälters führen. Dies kann schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle verursachen.

- Last nach dem Transport unverzüglich auf einer geeigneten, tragfähigen Fläche absetzen.



WARNUNG



Herabstürzende schwebende Last

Schwere Verletzungen oder Tod

- Sicherheitsabstand zu schwebenden Lasten einhalten.
- Niemals unter schwebenden Lasten herlaufen.
- Alle verfügbaren Transportaufnahmen verwenden.
- Ausschließlich zugelassene Tragseile mit ausreichender Tragkraft verwenden.
- Last gleichmäßig auf alle Tragseile verteilen.



WARNUNG



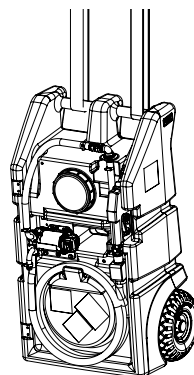
Gefahr durch Annäherung eines sich bewegenden Teils an ein feststehendes Teil

Es besteht ein hohes Risiko für Quetschungen zwischen der transportierten Last und feststehenden Teilen z. B. Wänden.

- Personen vom Gefahrenbereich fernhalten.
- Sicherheitsabstände zur transportierten Last einhalten.

Führen Sie folgende Handlung aus

- ✓ Stromversorgung ist getrennt bzw. Akku ist entfernt.
 - ✓ Abgabeschlauch ist verstaут.
 - ✓ Füllöffnung ist geschlossen.
 - ✓ Die Traglast des Krans oder Hebezeugs ist ausreichend.
1. Hebebänder um die Handgriffe führen und im Kranhaken anschlagen.
 2. Anschlagwinkel der Bänder von mindestens 45° sicherstellen.
- ✓ Sie können das Produkt anheben und an gewünschter Stelle absetzen.

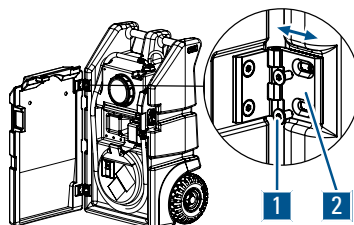


6 Montage und Installation

6.1 Tür montieren (optionales Zubehör)

Führen Sie folgende Handlung aus

1. Die Tür am Tank mit den mitgelieferten Schrauben **1** befestigen.
2. Durch Lösen der Schrauben am Scharnier **2** kann die Tür ausgerichtet werden.



DE

EN

FR

ES

7 Betrieb

7.1 Sicherheit während des Betriebs

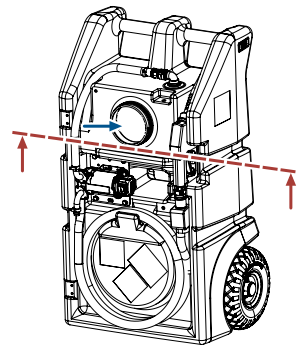
Während des Betriebs gelten folgende Sicherheitshinweise:

- Vor der ersten Verwendung das Schutzsiegel auf dem Verschlussdeckel der Füllöffnung entfernen.
- Die Tankanlage nur in gut belüfteter Umgebung verwenden.
- Die Tankanlage nicht bei Regen oder in nasser Umgebung verwenden.
- Den Tank ausschließlich in aufrechter Position und über die Einfüllöffnung befüllen. Der Tank darf nicht überfüllt werden (max. Unterkante Einfüllöffnung).
- Keinen verunreinigten Kraftstoff einfüllen. Verunreinigter Kraftstoff führt zu Beschädigungen und Fehlfunktionen am Pumpensystem.
- Der Verschluss der Einfüllöffnung ist mit einem Be- und Entlüftungsventil ausgestattet. Den Tank nicht auf diese Seite legen.
- Den Akku, falls vorhanden, vor Betrieb auf Schäden, Verformungen oder Aufblähungen prüfen

7.2 Tanktrolley befüllen

Führen Sie folgende Handlung aus

1. Falls vorhanden, Tür (optionales Zubehör) entriegeln und öffnen.
 2. Deckel an der Füllöffnung entfernen.
 3. Tanktrolley aufrecht hinstellen.
 4. Tank mit Dieseldieselkraftstoff bzw. Harnstofflösung füllen. Beim Befüllen den Pegelstand der Flüssigkeit beobachten. Den Tank maximal bis unterhalb der Füllöffnung befüllen.
 5. Entstandene Verschmutzungen mit einem trockenen Tuch entfernen.
 6. Füllöffnung mit Deckel verschließen.
 7. Falls vorhanden, Tür (optionales Zubehör) schließen und verriegeln.
- ☑ Der Tanktrolley ist einsatzbereit.



7.3 Betanken mit Handpumpe**GEFAHR****Explosionsgefahr durch ein Überhitzen der Pumpe**

Schwere Verletzungen

- Keine unzulässig erwärmten Medien fördern.
- Temperatur der Pumpe beim Abfüllvorgang beobachten.

HINWEIS**Sachschaden durch falschen Betrieb der Handpumpe**

Schwere Schäden und Defekt der Pumpe.

- Betriebsanleitung der Pumpe lesen und beachten.
- Trockenlauf der Pumpe verhindern.

Führen Sie folgende Handlung aus

1. Falls vorhanden, Tür (optionales Zubehör) entriegeln und öffnen.
 2. Bei Bedarf Potentialausgleich anschließen (nur bei PolyMove Trolley Typ Diesel).
 3. Zapfpistole und Abgabeschlauch entnehmen.
 4. Zapfpistole in den zu füllenden Tank einführen.
 5. Pumpe am Handgriff fassen.
 6. Zapfpistole öffnen und gewünschte Stoffmenge durch eine Hin-/ Herbewegung des Pumpengriffes einfüllen.
 7. Zapfpistole schließen und zusammen mit dem Abgabeschlauch wieder am Tanktrolley platzieren.
 8. Falls vorhanden, Tür (optionales Zubehör) schließen und verriegeln.
- ☒ Der Tankvorgang wurde erfolgreich ausgeführt.

DE**EN****FR****ES**

7.4 Betanken mit Elektropumpe



GEFAHR



Brand- oder Explosionsgefahr durch thermische Zündquellen

Schwere Verletzungen oder Tod

- Kein offenes Feuer, offenes Licht sowie Rauchen in unmittelbarer Nähe zum Produkt.



WARNUNG



Stromschlag durch spannungsführende Teile oder Medien

Schwere Verletzungen oder Tod

- Betriebsanleitung der Pumpe lesen und beachten.
- Kontakt zwischen der Stromversorgung und dem zu fördernden Medium vermeiden.
- Kabel und Anschlüsse trocken und sauber halten.

HINWEIS

Sachschaden durch falschen Betrieb der Elektropumpe

Schwere Schäden und Defekt der Pumpe.

- Betriebsanleitung der Pumpe lesen und beachten.
- Tankanlage nicht ohne Aufsicht laufen lassen.
- Trockenlauf der Pumpe verhindern.

Führen Sie folgende Handlung aus

1. Falls vorhanden, Tür (optionales Zubehör) entriegeln und öffnen.
 2. Spannungsversorgung 12 / 24V DC an Bordnetz anschließen: rote Klemme Pluspol (+), schwarze Klemme negativer Pol (-)
 3. Absperrventil an der Saugleitung öffnen.
- ⇒ Der Tanktrolley ist bereit für den Tankvorgang.

4. Zapfpistole und Abgabeschlauch entnehmen.
 5. Zapfpistole in den zu füllenden Tank einführen.
 6. Pumpe mittels Schalter am Pumpengehäuse einschalten.
 7. Zapfpistole öffnen und gewünschte Kraftstoffmenge einfüllen.
 8. Zapfpistole schließen.
 9. Pumpe ausschalten.
 10. Zapfpistole zusammen mit dem Abgabeschlauch wieder am Tanktrolley platzieren.
 11. Absperrventil schließen.
 12. Stromversorgung trennen.
 13. Falls vorhanden, Tür (optionales Zubehör) schließen und verriegeln.
- ☒ Der Tankvorgang wurde erfolgreich ausgeführt.

7.5

Betanken mit Elektropumpe, Akkubetrieb



WARNUNG



Stromschlag durch spannungsführende Teile oder Medien

Schwere Verletzungen oder Tod

- Betriebsanleitung der Pumpe lesen und beachten.
- Kontakt zwischen der Stromversorgung und dem zu fördernden Medium vermeiden.
- Kabel und Anschlüsse trocken und sauber halten.

HINWEIS

Sachschaden durch falschen Betrieb der Elektropumpe

Schwere Schäden und Defekt der Pumpe.

- Betriebsanleitung der Pumpe lesen und beachten.
- Tankanlage nicht ohne Aufsicht laufen lassen.
- Trockenlauf der Pumpe verhindern.

DE

EN

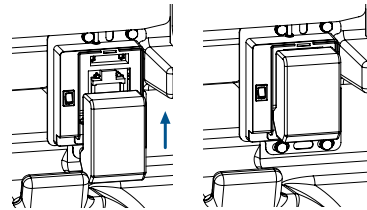
FR

ES

Führen Sie folgende Handlung aus

1. Falls vorhanden, Tür (optionales Zubehör) entriegeln und öffnen.
2. Akku in die Akkuaufnahme schieben.
3. Zapfpistole und Abgabeschlauch entnehmen.
4. Zapfpistole in den zu füllenden Tank einführen.
5. Pumpe mittels Schalter an der Akkuaufnahme einschalten.
6. Zapfpistole öffnen und gewünschte Kraftstoffmenge einfüllen.
7. Zapfpistole schließen.
8. Pumpe ausschalten.
9. Zapfpistole zusammen mit dem Abgabeschlauch wieder am Tankrolley platzieren.
10. Akku aus der Akkuaufnahme entnehmen.
11. Falls vorhanden, Tür (optionales Zubehör) schließen und verriegeln.

☒ Der Tankvorgang wurde erfolgreich ausgeführt.

**7.6 Tankstelle stationär betreiben**

Bei einer Verwendung der Tankstelle als stationäre Anlage müssen die entsprechenden Vorschriften für die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen beachtet und eingehalten werden. Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass die Anlage gemäß den für den Aufstellungsort geltenden gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien aufgestellt und betrieben wird.

8 Wartung und Instandhaltung

8.1 Wartungsplan

Der mobile Tanktrolley muss durch geeignetes, unterwiesenes Personal des Betreibers regelmäßig auf Beschädigungen, Verunreinigungen und Funktionsfähigkeit geprüft werden.

Auftretende Beschädigungen und Verunreinigungen müssen umgehend beseitigt werden.

Bei elektrisch betriebenen Pumpen die Stromversorgung vor Wartung und Reparatur unterbrechen.

Was	Wie	Wann
Mobiler Tanktrolley PolyMove	■ Auf Beschädigungen und Verunreinigungen prüfen	Vor dem Betrieb
	■ Auf einwandfreien Zustand und Funktionsfähigkeit prüfen durch Betreiber	Jährlich

9 Störung

9.1 Störungsbehebungstabelle

Während des Betriebs können Störungen am Produkt auftauchen. Störungen müssen durch Fachpersonal des Betreibers behoben werden.



Zur Störungsbehebung sind auch die Hinweise und Anweisungen der beiliegenden Bedienungsanleitungen der Einbauteile zu beachten.

9.1.1 Handpumpe

Störung	Ursache	Störungsbehebung
Keine oder zu geringe Fördermenge	■ Ansaugfilter verstopft	■ Ansaugfilter reinigen
	■ Ansaugleitung undicht	■ Verbindungen auf Dichtigkeit prüfen und abdichten

DE

EN

FR

ES

9.1.2 Elektropumpe

Störung	Ursache	Störungsbehebung
Motor nicht in Betrieb	■ Keine Stromversorgung	■ Elektroanschlüsse überprüfen
	■ Rotor ist blockiert	■ Kontrollieren der drehenden Teile auf Beschädigungen
	■ Motor defekt	■ Motor/Pumpeneinheit austauschen
Motordrehzahl zu gering	■ Zu geringe Versorgungsspannung	■ Versorgungsspannung angleichen
Keine oder zu geringe Fördermenge	■ Flüssigkeitsstand auf Minimum	■ Tank befüllen
	■ Ansaugfilter verstopft	■ Ansaugfilter reinigen
	■ Ansaugleitung undicht	■ Verbindungen auf Dichtigkeit prüfen und abdichten
	■ Anschlussklemmen vertauscht	■ Polung berichtigen
	■ Absperrventil geschlossen	■ Absperrventil öffnen
Erhöhte Geräuschentwicklung der Pumpe	■ Luft im Dieselmotorkraftstoff	■ Verbindungen auf Dichtigkeit prüfen und ggf. abdichten

9.1.3 Elektropumpe, Akkubetrieb

Störung	Ursache	Störungsbehebung
Motor nicht in Betrieb	■ Akku nicht ausreichend geladen	■ Akku aufladen
	■ Pumpe defekt	■ Pumpeneinheit austauschen
Motordrehzahl zu gering	■ Zu geringe Versorgungsspannung	■ Versorgungsspannung angleichen
Keine oder zu geringe Fördermenge	■ Flüssigkeitsstand auf Minimum	■ Tank befüllen
	■ Ansaugleitung undicht	■ Verbindungen auf Dichtigkeit prüfen und abdichten
Erhöhte Geräuschentwicklung der Pumpe	■ Luft im Dieselmotorkraftstoff bzw. in der Harnstofflösung	■ Verbindungen auf Dichtigkeit prüfen und ggf. abdichten

10 Entsorgung

Vor der Entsorgung das Produkt gründlich von Verschmutzungen reinigen.

Die Entsorgung muss abhängig vom anfallenden Abfallstoff gemäß den regionalen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.

10.1 Entsorgung von Akkus



Akkumulatoren (Akkus) enthalten wertvolle Rohstoffe, aber auch Stoffe, die bei unsachgemäßer Entsorgung Umwelt- und Gesundheitsrisiken darstellen können. Daher dürfen Akkus keinesfalls über den Hausmüll entsorgt werden.

Hinweise zur Entsorgung:

- Akkus nur im entladenen Zustand entsorgen.
- Akkus sind vor der Entsorgung gegen Kurzschluss zu sichern (z. B. durch Abkleben der Pole mit geeignetem Isolierband).
- Beschädigte oder defekte Akkus sind getrennt zu sammeln und entsprechend zu kennzeichnen.
- Die Rückgabe erfolgt über zugelassene Sammelstellen, den Fachhandel oder kommunale Wertstoffhöfe.

11 Anhang

11.1 Konformitätserklärung

Sehen Sie dazu auch

-  EG-Konformitätserklärung PolyMove Trolley [► 30]

DE

EN

FR

ES

11.1.1 EG-Konformitätserklärung PolyMove Trolley

DENIOS.



EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Original-Konformitätserklärung

Wir, die DENIOS SE, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

PolyMove Trolley 110

allen grundsätzlichen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der nachfolgend genannten europäischen Richtlinien und harmonisierten Normen entspricht.

Richtlinie (EU) Nr.:

Richtlinie 2006/42/EG
Richtlinie 2014/35/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

DIN EN ISO 13854:2020-01
DIN EN ISO 12100:2011-03
DIN EN 60204-1:2019-06
TRGS 510

Um das Produkt sicher zu betreiben, müssen Betreiber sowie alle Bediener die zugehörige Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Dokumentationsbevollmächtigte Person

Andreas Schulz, DENIOS SE, Dehmer Straße 54 – 66, 32549 Bad Oeynhausen, Deutschland

Ort, Datum:

Bad Oeynhausen, 2024-02-05

Unterschrift:

Horst Rose

- Geschäftsführender Direktor (CSO) -

DENIOS SE

Dehmer Straße 54 – 66

32549 Bad Oeynhausen

GERMANY

Tel. +49 5731 753-0

Fax +49 5731 753-199

E-Mail info@denios.de

Internet www.denios.de

Diese Anleitung enthält Texte, Bilder und Zeichnungen, die ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

WICHTIG

Vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen

Aufbewahren für späteres Nachschlagen

© Copyright DENIOS SE

Technische Änderungen sind vorbehalten!

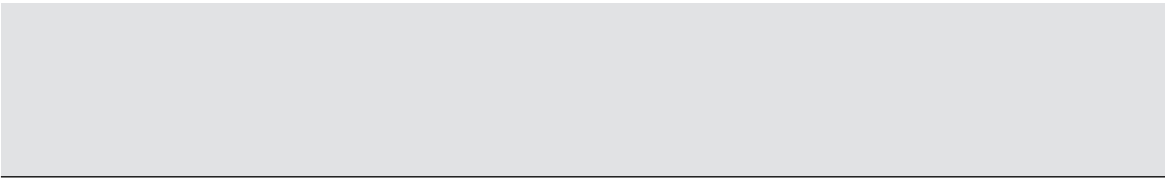


Table of Contents

1	Notices regarding the operating instructions.....	35
1.1	Further applicable documents	35
1.2	Presentation conventions Warnings	35
1.3	Icons.....	37
1.4	Instructions for action.....	37
2	Safety	38
2.1	General safety information.....	38
2.2	Safety information for the use of a battery.....	39
2.2.1	Battery - safety during operation.....	39
2.2.2	Battery - safety during charging	39
2.3	Intended use	40
2.4	Hazard labelling	40
2.5	Modifications.....	40
3	Product description.....	41
3.1	Mobile diesel trolley with hand pump	41
3.2	Mobile diesel trolley with electric pump	42
3.3	Mobile diesel trolley with electric pump, battery-operated	43
3.4	Mobile urea trolley with hand pump.....	44
3.5	Mobile urea trolley with electric pump, battery-operated.....	45
3.6	Accessories.....	46
4	Technical data	46
4.1	Mobile diesel and urea trolley with hand pump	46
4.2	Mobile diesel and urea trolley with electric pump	47
4.3	Mobile diesel and urea trolley with electric pump, battery-operated	47

DE

EN

FR

ES

5	Transport	48
5.1	Safety during transport.....	48
5.2	Loading and securing the tank trolley by hand	49
5.3	Loading the tank trolley with a crane and hoist.....	50
6	Assembly and installation	51
6.1	Fitting the door (optional accessories)	51
7	Operation.....	52
7.1	Safety during operation	52
7.2	Filling the tank trolley	52
7.3	Refuelling with a hand pump	53
7.4	Refuelling with an electric pump	54
7.5	Refuelling with an electric pump, battery operation	55
7.6	Operating a stationary filling station	56
8	Maintenance and repair.....	57
8.1	Maintenance plan.....	57
9	Fault.....	57
9.1	Troubleshooting table.....	57
9.1.1	Hand pump	57
9.1.2	Electric pump.....	58
9.1.3	Electric pump, battery-operated	58
10	Disposal.....	59
10.1	Disposal of batteries	59
11	Appendix	59
11.1	Declaration of Conformity	59

1 Notices regarding the operating instructions

Thank you for your trust in DENIOS! Before you put your product into operation, ensure you read these operating instructions completely. Always observe the safety notices and warnings.

These operating instructions are intended for all persons who come into direct or indirect contact with the product:

- Operators
- Operating staff
- Transport staff
- Maintenance and service staff
- Other persons in the vicinity of the product

1.1 Further applicable documents

Depending on the product variant, you will receive the following documents separately as part of your scope of delivery:

- Pump operating instructions
- Flow meter operating instructions

1.2 Presentation conventions Warnings

Warnings are shown at the start of a chapter, or before sections in instructions for action where a hazard may occur. The warnings are structured as follows:



DANGER



The symbol indicates the type and source of danger.

Symbol and signal word indicate a danger which leads to serious injury or death.

- Measure

DE

EN

FR

ES



WARNING



The symbol indicates the type and source of danger.

Symbol and signal word indicate a danger which can lead to serious injury or death.

■ Measure



CAUTION



The symbol indicates the type and source of danger.

Symbol and signal word indicate a danger which can lead to minor injury.

■ Measure

NOTICE

Signal word indicates a hazard which can lead to damage to property.



The symbol shows instructions for use and other useful information.

1.3 Icons

Icons are used to warn of hazards:

Pictogram	Meaning
	General warning
	Electrical voltage
	Crushing
	Suspended load
	Explosive substances

1.4 Instructions for action

These operating instructions contain various instructions for action.

Perform the following action

- ✓ This is a requirement.
- 1. This is an action step.
- ⇒ This is an intermediate result.
- 2. This is another action step.
- ☑ This is a final result.

DE

EN

FR

ES

2 Safety

2.1 General safety information

The following general safety information applies to the product:

- The product may only be used by persons who have been instructed and trained.
- Make sure the product works perfectly and check for damage (cracks, corrosion, connections). Only use the product if it is not damaged.
- Observe the performance limits specified in the technical data.
- The use of biodiesel, petrol, flammable liquids according to R10, R11 and R12 pursuant to the Hazardous Substances Regulation or non-flammable liquids is not permitted, except for the use of urea solution with the tank trolley model Urea.
- Observe the safety information in the safety data sheet for the hazardous substances that are used.
- Wear personal protective equipment (safety glasses, safety gloves, etc.).
- Heavy loads on the tank trolley can lead to deformation of the tank and attachments. Do not stack the product!
- The product must not be exposed to direct UV radiation. Intense UV radiation can negatively affect the material of the product and thus lead to reduced rigidity and strength.
- If the tank or its technical equipment is damaged, the equipment must be taken out of service until the fault has been repaired. If the tank is leaking, the fuel must be pumped out into a suitable container.
- When using the tank trolley, contamination of bodies of water must be prevented. Comply with the regulations of Code of Practice DWA-M 799 (Refuelling of vehicles, industrial trucks and work machines outside of facilities in accordance with the Ordinance on Facilities for Handling Substances Hazardous to Water (AwSV)).
- National guidelines and safety regulations with respect to hazardous materials, safety regulations, occupational safety and operator duties must be complied with.
- Only use accessories approved by DENIOS and original spare parts.

2.2 Safety information for the use of a battery



Only batteries specified by DENIOS as accessories may be used!

Using other batteries may result in injury or damage to property. No liability is accepted for damage caused by the use of unsuitable batteries.

2.2.1 Battery - safety during operation

The following safety information applies when operating a battery:

- Before using the battery, read all instructions and warnings attached to the battery and charger.
- Opening or disassembling the battery is prohibited.
- The battery must not be short-circuited. To avoid short-circuiting the battery, do not store it together with other metal objects (e.g. screws).
- Cover the battery contacts with a protective cap.
- Do not store or operate the battery at Ambient temperatures above 40 °C.
- Do not expose the battery to direct sunlight and do not store it near heat sources.
- Protect the battery from moisture and wetness.
- Protect the battery from knocks, blows and falling.
- Do not transport and store the battery permanently in vehicles at high temperatures.
- Use of damaged, deformed or inflated batteries is not permitted.
- Develop an emergency plan / safety concept for dealing with damaged or defective batteries.

2.2.2 Battery - safety during charging

The following safety information applies when charging a battery:

- Charge the battery only with the associated charger.
- Charge the battery at a room temperature of 10 °C to 40 °C.
- Do not charge the battery in direct sunlight or near a heat source.
- Do not charge the battery on flammable surfaces or near flammable objects.
- Do not charge the battery in a damp or wet environment.
- Never leave the charging process unattended.
- After charging, remove the battery from the charger and disconnect the charger from the mains electricity supply.

DE

EN

FR

ES

2.3 Intended use

The PolyMove Mobile Diesel Trolley is a mobile fuel tank and is used for the storage and transport of diesel fuel (except biodiesel).

The PolyMove Mobile Urea Trolley is a mobile tank and is used for storage and transport of 32% urea solution (AUS 32 / AdBlue®).

The tank trolley is used for the transport of dangerous goods of packaging group III under exemption conditions as per ADR 1.1.3.1 c.

It can also be used as a stationary filling station if the local legal requirements (German Federal Water Act, WHG) are considered and a leak spill sump is used.

2.4 Hazard labelling

The PolyMove mobile filling station must be marked with the included stickers in accordance with its use. Appropriate adhesive surfaces are provided on the front of the filling station for labelling.

				
Hazard labelling	+	Fixed operation	or	Transport operation

2.5 Modifications

It is forbidden to make modifications of any kind to the product.

Conversions and modifications may impair the safety and functionality of the product and will invalidate the warranty. The manufacturer accepts no liability for damage or injuries caused by modifications or alterations.

3 Product description

3.1 Mobile diesel trolley with hand pump

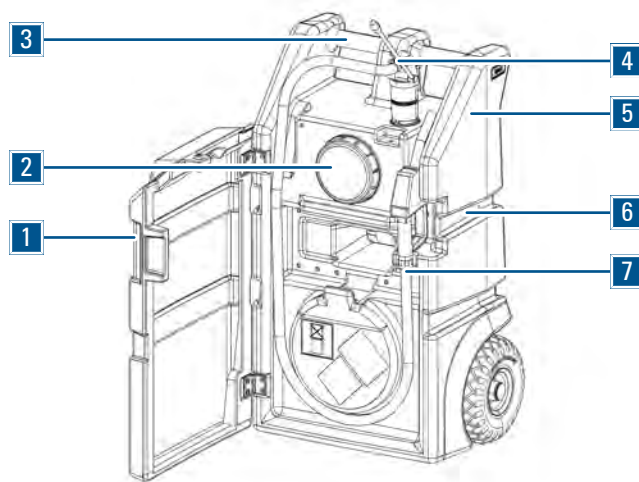


Fig. 1: Assembly of the mobile diesel trolley with door

No.	Designation	Function
1	Lockable door (optional accessories)	Protection against dirt Prevents unauthorised persons from using the trolley
2	Filler opening with integrated ventilation and breather valve	Opening for filling the tank
3	Handle	Transporting the trolley by hand
4	Hand pump	Pumps diesel fuel out of the tank
5	PE tank with 110 litre holding capacity	Container for storing diesel fuel
6	Guide for lashing strap	Attachment point for the transport safety device
7	Delivery hose with manual nozzle	Safe dosing of the fuel

DE

EN

FR

ES

3.2 Mobile diesel trolley with electric pump

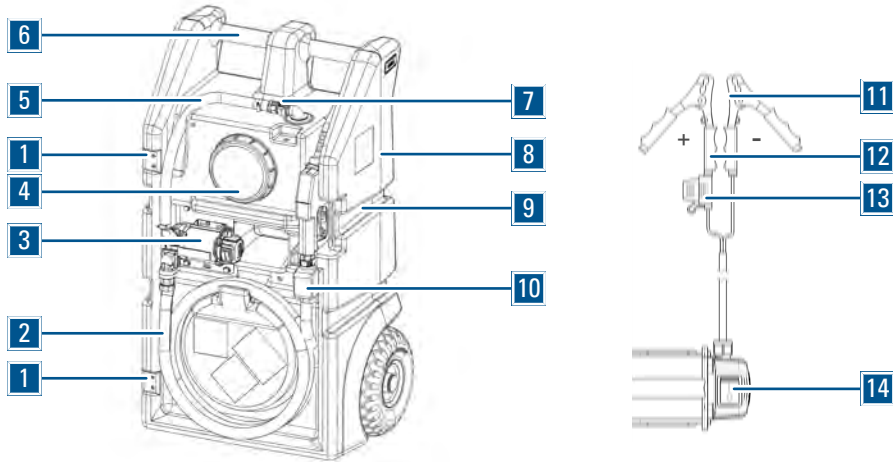


Fig. 2: Left: assembly of mobile diesel trolley; right: detailed view of electric pump with pole terminals

No.	Designation	Function
1	Screw-on position of door	Door mount (optional accessories)
2	Delivery hose with automatic nozzle	Safe dosing of the fuel The refilling process ends automatically when the maximum fill level is reached.
3	Electric pump for 12 V DC or 24 V DC	Pumps diesel fuel out of the tank
4	Filler opening with integrated ventilation and breather valve	Opening for filling the tank
5	Suction line with soil filter	Fuel line
6	Handle	Transporting the trolley by hand
7	Shut-off valve	Opens and closes the fuel flow path
8	PE tank with 110 litre holding capacity	Container for storing diesel fuel
9	Guide for lashing strap	Attachment point for the transport safety device.
10	Digital flow meter (optional accessories)	Monitors and shows the amount of fuel removed via a display
11	Pole terminal, black	Connection to the vehicle battery, negative terminal (-)
12	Pole terminal, red	Connection to the vehicle battery, positive terminal (+)
13	Fuses	Switch off the pump in the event of a fault (overload, short circuits or excessive current consumption)
14	On/off switch	Starts and stops the operation of the pump

3.3 Mobile diesel trolley with electric pump, battery-operated

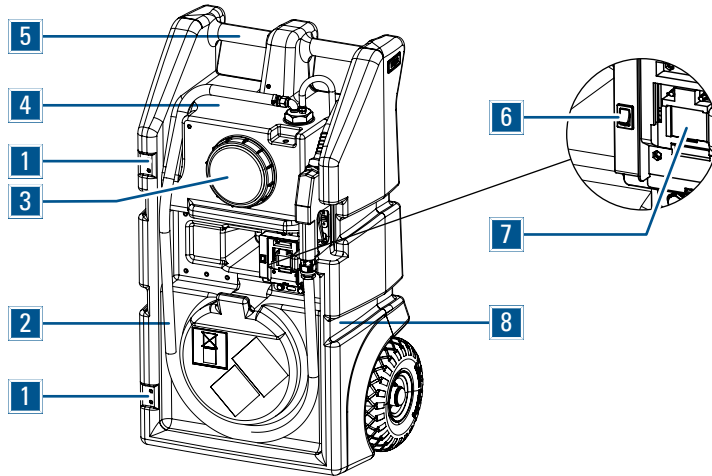


Fig. 3: Assembly of mobile diesel trolley

No.	Designation	Function
1	Screw-on position of door	Door mount (optional accessories)
2	Delivery hose with manual nozzle	Safe dosing of the fuel
3	Filler opening with integrated ventilation and breather valve	Opening for filling the tank
4	PE tank with 110 litre holding capacity	Container for storing diesel fuel
5	Handle	Transporting the trolley by hand
6	On/off switch	Starts and stops the operation of the pump
7	Battery holder	Provides a firm hold for the battery Transmits the current from the battery to the internal pump Suitable for Makita 18 V battery
8	Guide for lashing strap	Attachment point for the transport safety device



A battery is not included in the scope of delivery.

3.4 Mobile urea trolley with hand pump

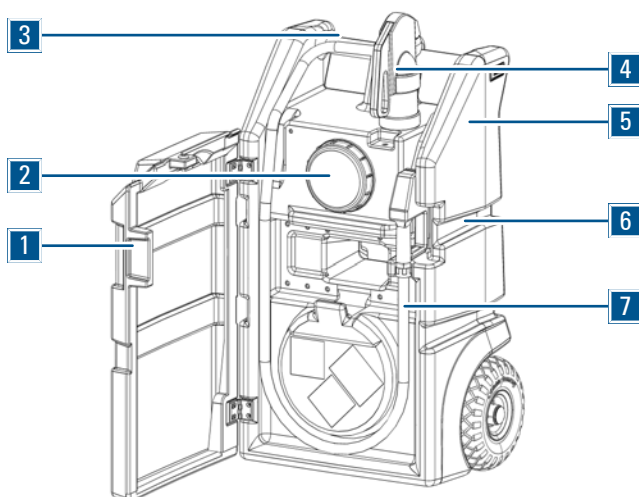


Fig. 4: Assembly of mobile urea trolley with door

No.	Designation	Function
1	Lockable door (optional accessories)	Protection against dirt Prevents unauthorised persons from using the trolley
2	Filler opening with integrated ventilation and breather valve	Opening for filling the tank
3	Handle	Transporting the trolley by hand
4	Hand pump	Pumps urea solution out of the tank
5	PE tank with 110 litre holding capacity	Container for storage of urea solution
6	Guide for lashing strap	Attachment point for the transport safety device
7	Delivery hose with manual nozzle	Safe dosing of the liquid

3.5 Mobile urea trolley with electric pump, battery-operated

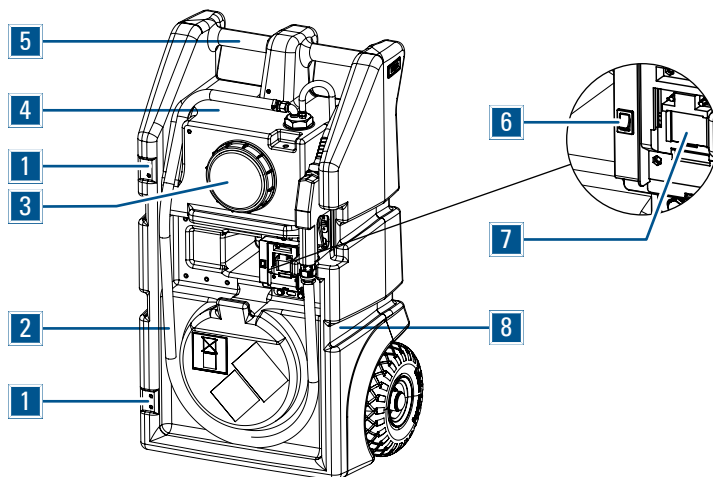


Fig. 5: Assembly of mobile urea trolley

No.	Designation	Function
1	Screw-on position of door	Door mount (optional accessories)
2	Delivery hose with manual nozzle	Safe dosing of the fuel
3	Filler opening with integrated ventilation and breather valve	Opening for filling the tank
4	PE tank with 110 litre holding capacity	Container for storage of urea solution
5	Handle	Transporting the trolley by hand
6	On/off switch	Starts and stops the operation of the pump
7	Battery holder	Provides a firm hold for the battery Transmits the current from the battery to the internal pump Suitable for Makita 18 V battery
8	Guide for lashing strap	Attachment point for the transport safety device



A battery is not included in the scope of delivery.

3.6 Accessories

Accessories	Product description
	The lockable door protects the fittings from the weather and unauthorised access.
	The 18 V battery is the optimum power supply for the battery-operated mobile tank trolley with electric pump.
	With the charger and battery set for PM 110 18 V battery , a charging source is available in addition to the battery.

4 Technical data

4.1 Mobile diesel and urea trolley with hand pump

Fuel	Diesel	32 % urea solution
Flow meter approval		without —
Colour of PE tank	grey	blue
Dimensions W x D x H [mm]		660 x 480 x 1100
Useful volume [l]		110
Net weight [kg]		25
Operational temperature range [°C]	-20 to +40	-5 to +40
Nominal pumping capacity [l/min]	12	10
Nozzle hose length [m]		2.5
Permissible operating temperature of pump [°C]	-20 to +40	-5 to +45

4.2 Mobile diesel and urea trolley with electric pump

Fuel	Diesel			
Flow meter approval	without		with	
	according to ADR 1.1.3.1C			
Colour of PE tank	grey			
Dimensions W x D x H [mm]	660 x 480 x 1100			
Useful volume [l]	110			
Net weight [kg]	25			
Operational temperature range [°C]	-20 to +40			
Nominal pump voltage [V DC]	12	24	12	24
Max. current draw [A]	22	15	22	15
Pump fuses [A]	25	15	25	15
Nominal pumping capacity [l/min]	30	50	30	50
Work cycle [minutes]	maximum 30			
Pump protection class	IP 55			
Permissible operating temperature of pump [° C]	-20 to +60			
Nozzle hose length [m]	4			

4.3 Mobile diesel and urea trolley with electric pump, battery-operated

Fuel	Diesel	32 % urea solution
Flow meter approval	without	—
	according to ADR 1.1.3.1C	
Colour of PE tank	grey	blue
Operational temperature range [°C]	+10 to +40	-10 to +40
Dimensions W x D x H [mm]	660 x 480 x 1100	
Useful volume [l]	110	
Net weight [kg]	25	
Nominal pump voltage [V DC]	18	
Max. current draw [A]	22	
Pump fuses [A]	7.5	
Nominal pumping capacity [l/min]	10 to 30	
Work cycle [minutes]	maximum 30	
Pump protection class	IP 44	
Permissible operating temperature of pump [°C]	+10 to +60	
Nozzle hose length [m]	2.5	

5 Transport

This chapter gives information and instructions for the safe transport of your product. This chapter is mainly aimed at transport personnel.

5.1 Safety during transport

The following safety information must be observed during transport:

- Comply with the provisions of the ADR (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road), including the transport vehicle equipment (ADR 8.1.5), and the GGBefG (Hazardous Goods Transport Act).
- Transport personnel must be trained in handling hazardous goods in accordance with the applicable regulations and directives.
- Operating instructions must be readily accessible and visible at all times during transport.
- To prevent the pump from being switched on unintentionally, disconnect the battery (if present) before transport.
- A forklift or crane with appropriate lifting accessories (straps, chains) must be used for loading or unloading the filled tank.
- Ensure that the lifting accessories are securely fastened.
- The tank trolley may only be transported lying down in a vehicle and must be fitted with a transport safety device. Use the guides on the tank for lashing straps.
- During the loading and unloading process, the engine of the transport vehicle must be switched off unless it is required for the operation of loading and unloading equipment.
- Only park the tank trolley on level surfaces.

5.2 Loading and securing the tank trolley by hand



DANGER



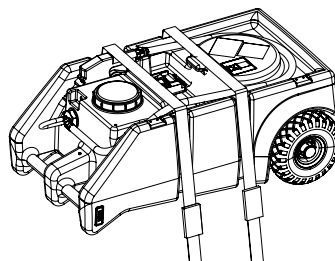
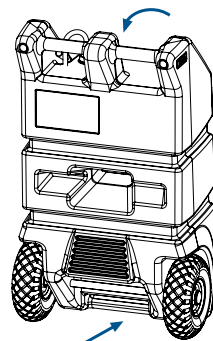
Risk of fire or explosion due to thermal sources of ignition

Serious injuries or death

- No naked flames, open lights or smoking in the immediate vicinity of the product.

Perform the following action

- ✓ The tank of the tank trolley is empty.
 - ✓ Power supply is disconnected or battery is removed.
 - ✓ Delivery hose is stowed away.
 - ✓ Filling opening is closed.
1. Grip the tank trolley with one hand on the handle and the other hand on the recessed grip in the floor area.
 2. Load the tank trolley into a vehicle. Only transport the trolley lying down.
 3. Secure the tank trolley with lashing straps using the guides provided.
- ✓ The tank trolley is safely loaded in the vehicle.



DE

EN

FR

ES

5.3 Loading the tank trolley with a crane and hoist



DANGER



Risk of fire or explosion due to thermal sources of ignition

Serious injuries or death

- No naked flames, open lights or smoking in the immediate vicinity of the product.



DANGER



Risk of injury due to prolonged retention on the crane

A continuously suspended load can lead to material fatigue, deformation or, in the worst case, breakage of the container. This can cause serious injuries or fatal accidents.

- Set the load down on a suitable load-bearing surface immediately after transport.



WARNING



Falling suspended load

Serious injuries or death

- Maintain a sufficient safety clearance from suspended loads.
- Never walk under suspended loads.
- Use all available transport fittings.
- Only use approved suspension ropes with sufficient load capacity.
- Evenly distribute the load on all suspension ropes.



WARNING



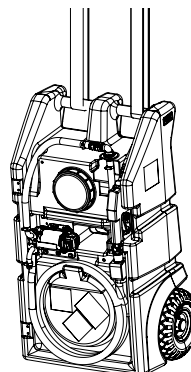
Danger due to a moving part approaching a stationary part

There is a high risk of being crushed between the transported load and stationary parts, such as walls.

- Keep people away from the danger zone.
- Maintain a safe distance to the transported load.

Perform the following action

- ✓ Power supply is disconnected or battery is removed.
 - ✓ Delivery hose is stowed away.
 - ✓ Filling opening is closed.
 - ✓ The load capacity of the crane or hoist is sufficient.
1. Guide the lifting straps around the handles and attach them to the crane hook.
 2. Ensure that the attachment angle of the straps is at least 45°.
- ☑ You can lift the product and place it in the desired position.

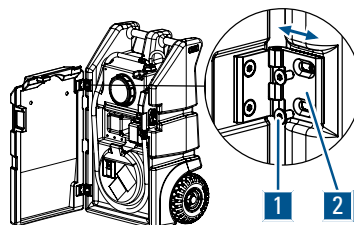


6 Assembly and installation

6.1 Fitting the door (optional accessories)

Perform the following action

1. Secure the door to the tank with the supplied screws **1**.
2. The door can be aligned by loosening the screws on the hinge **2**.



DE

EN

FR

ES

7 Operation

7.1 Safety during operation

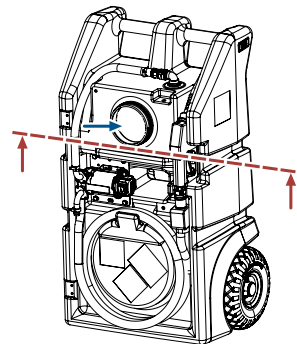
The following safety information applies during operation:

- Before initial use, remove the protective seal on the lid of the filling opening.
- Only use the filling station in a well-ventilated environment.
- Do not use the filling station in the rain or in a wet environment.
- Only fill the tank in an upright position and via the filler opening. The tank must not be overfilled (max. lower edge of filling opening).
- Do not fill with contaminated fuel. Contaminated fuel leads to damage and malfunctions within the pump system.
- The closure on the filling opening is equipped with a ventilation and breather valve. Do not lay the tank down on this side.
- Check the battery (if present) for damage, deformation or inflation before operation

7.2 Filling the tank trolley

Perform the following action

1. Unlock and open the door if present (optional accessories).
 2. Remove the lid from the filling opening.
 3. Place the tank trolley upright.
 4. Fill the tank with diesel fuel or urea solution. Observe the level of the liquid when filling. Fill the tank maximally to below the filling opening.
 5. Remove any contamination with a dry cloth.
 6. Close the filling opening with the lid.
 7. Close and lock the door if present (optional accessories).
- ✓ The tank trolley is ready for use.



7.3 Refuelling with a hand pump



DANGER



Risk of explosion due to overheating of the pump

Serious injuries

- Do not pump any media that has been heated in an unauthorised manner.
- Observe the temperature of the pump during the filling process.

NOTICE

Material damage due to incorrect operation of the hand pump

Serious damage and a fault on the pump.

- Read and observe the operating instructions for the pump.
- Prevent the pump from running dry.

Perform the following action

1. Unlock and open the door if present (optional accessories).
 2. Fit with equipotential bonding if required (PolyMove Trolley diesel model only).
 3. Take out the nozzle and delivery hose.
 4. Insert the nozzle into the tank to be filled.
 5. Hold the pump by the handle.
 6. Open the nozzle and fill with the desired quantity by moving the pump handle back and forth.
 7. Close the nozzle and place it back on the tank trolley together with the delivery hose.
 8. Close and lock the door if present (optional accessories).
- ☒ The refuelling process has been successfully completed.

DE

EN

FR

ES

7.4 Refuelling with an electric pump



DANGER



Risk of fire or explosion due to thermal sources of ignition

Serious injuries or death

- No naked flames, open lights or smoking in the immediate vicinity of the product.



WARNING



Electric shock due to live parts or media

Serious injuries or death

- Read and observe the operating instructions for the pump.
- Avoid contact between the power supply and the medium to be transported.
- Keep cables and connections clean and dry.

NOTICE

Material damage due to incorrect operation of the electric pump

Serious damage and a fault on the pump.

- Read and observe the operating instructions for the pump.
- Do not allow the filling station to run unsupervised.
- Prevent the pump from running dry.

Perform the following action

1. Unlock and open the door if present (optional accessories).
 2. Connect the 12 / 24 V DC power supply to the vehicle electrical system: red terminal positive pole (+), black terminal negative pole (-)
 3. Open the shut-off valve on the suction line.
- ⇒ The tank trolley is ready for the refuelling process.

4. Take out the nozzle and delivery hose.
 5. Insert the nozzle into the tank to be filled.
 6. Switch on the pump using the switch on the pump housing.
 7. Open the nozzle and fill the required amount of fuel.
 8. Close the nozzle.
 9. Turn off the pump.
 10. Place the nozzle back on the tank trolley together with the delivery hose.
 11. Close the shut-off valve.
 12. Disconnect the power supply.
 13. Close and lock the door if present (optional accessories).
- ☒ The refuelling process has been successfully completed.

7.5 Refuelling with an electric pump, battery operation



WARNING



Electric shock due to live parts or media

Serious injuries or death

- Read and observe the operating instructions for the pump.
- Avoid contact between the power supply and the medium to be transported.
- Keep cables and connections clean and dry.

NOTICE

Material damage due to incorrect operation of the electric pump

Serious damage and a fault on the pump.

- Read and observe the operating instructions for the pump.
- Do not allow the filling station to run unsupervised.
- Prevent the pump from running dry.

DE

EN

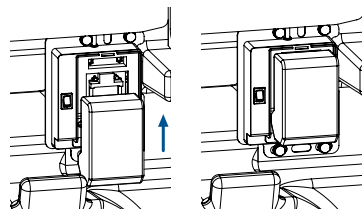
FR

ES

Perform the following action

1. Unlock and open the door if present (optional accessories).
2. Push the battery into the battery holder.
3. Take out the nozzle and delivery hose.
4. Insert the nozzle into the tank to be filled.
5. Switch on the pump using the switch on the battery holder.
6. Open the nozzle and fill the required amount of fuel.
7. Close the nozzle.
8. Turn off the pump.
9. Place the nozzle back on the tank trolley together with the delivery hose.
10. Remove the battery from the battery holder.
11. Close and lock the door if present (optional accessories).

- ✓ The refuelling process has been successfully completed.

**7.6 Operating a stationary filling station**

If the filling station is to be used as a stationary unit, the corresponding regulations concerning the storage of water-polluting substances must be observed and followed. The operator is responsible for ensuring that the unit is set up and operated in accordance with the legal regulations and directives applicable for the particular installation site.

8 Maintenance and repair

8.1 Maintenance plan

The mobile tank trolley must be checked regularly for damage, contamination and functionality by suitable, trained personnel of the operator.

Any damage or contamination must be eliminated immediately.

If the pump is electrically operated, disconnect the power supply before carrying out maintenance and repairs.

What	How	When
PolyMove mobile tank trolley	■ Check for damage and contamination	Before operation
	■ Operating company must check for perfect condition and functionality	Annually

9 Fault

9.1 Troubleshooting table

Faults may occur in the product during operation. Faults must be rectified by the operating company's specialist personnel.



The notices and instructions in the enclosed operating instructions for the installed parts must also be observed for troubleshooting.

9.1.1 Hand pump

Fault	Cause	Troubleshooting
Flow rate either non-existent or too low	■ Intake filter clogged	■ Clean intake filter
	■ Suction pipe leaking	■ Check connections for leak-tightness and reseal

9.1.2 Electric pump

Fault	Cause	Troubleshooting
Motor not operating	■ No power	■ Check electrical sockets
	■ Rotor jammed	■ Check rotating parts for damage
	■ Defective motor	■ Replace motor/pump unit
Motor speed too low	■ Supply voltage too low	■ Adjust supply voltage
Flow rate either non-existent or too low	■ Minimum level of fluid in the tank	■ Fill the tank
	■ Intake filter clogged	■ Clean intake filter
	■ Suction pipe leaking	■ Check connections for sealing and reseal
	■ Connecting clamps inverted	■ Ensure correct polarity
Pump is noisier than usual	■ Shut-off valve closed	■ Open the shut-off valve
	■ Air in the diesel	■ Check connections for sealing and reseal, if necessary

9.1.3 Electric pump, battery-operated

Fault	Cause	Troubleshooting
Motor not operating	■ Battery not sufficiently charged	■ Charge the battery
	■ Pump defective	■ Replace the pump unit
Motor speed too low	■ Supply voltage too low	■ Adjust supply voltage
Flow rate either non-existent or too low	■ Minimum level of fluid in the tank	■ Fill the tank
	■ Suction pipe leaking	■ Check connections for leak-tightness and reseal
Pump is noisier than usual	■ Air in the diesel fuel or in the urea solution	■ Check connections for sealing and reseal, if necessary

10 Disposal

Clean the product thoroughly to remove any dirt before disposal.

Depending on the waste material, disposal must be carried out in accordance with local legislation.

10.1 Disposal of batteries



Batteries contain valuable raw materials, but also substances that can pose environmental and health risks if not disposed of properly. Batteries must therefore never be disposed of with household waste.

Notes regarding disposal:

- Only dispose of batteries when they are discharged.
- Batteries must be protected against short circuits before disposal (e.g. by taping over the terminals with suitable insulating tape).
- Damaged or defective batteries must be collected separately and labelled accordingly.
- They can be returned to authorised collection points, specialist retailers or municipal recycling centres.

11 Appendix

11.1 Declaration of Conformity

See also

- 📄 EC Declaration of Conformity PolyMove Trolley ► 60]

DE

EN

FR

ES

11.1.1

EC Declaration of Conformity PolyMove Trolley

The DENIOS logo consists of a stylized blue square icon followed by the word "DENIOS" in a bold, blue, sans-serif font.

EU DECLARATION OF CONFORMITY



Translation of the Original Declaration of Conformity

We, DENIOS SE, declare under our sole responsibility that the product

PolyMove Trolley 110

complies with all basic safety and health requirements of the following European directives and harmonized standards.

Directive (EU) no.:

Directive 2006/42/EC
Directive 2014/35/EU

Harmonised standards applied:

DIN EN ISO 13854:2020-01
DIN EN ISO 12100:2011-03
DIN EN 60204-1:2019-06
TRGS 510

In order to safely operate the product, operators and all those using the product must have read and understood the associated operating instruction.

Authorised documentation manager:

Andreas Schulz, DENIOS SE, Dehmer Straße 54 – 66, 32549 Bad Oeynhausen, Germany

Place, date:

Bad Oeynhausen, 2024-02-05

Signature:A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Horst Rose", written over a horizontal line.

Horst Rose
- Managing Director (CSO) -

UK:

DENIOS Ltd.

Audley Ave. Enterprise Park

Nova House, Suite 1

Newport, Shropshire

TF10 7DW

UNITED KINGDOM

Tel. +44 1952 811991

Fax -

Email *info@denios.co.uk*

Internet www.denios.co.uk

USA:

DENIOS INC.

1152 Industrial Blvd.

Louisville, KY 40219

UNITED STATES OF AMERICA

Tel. +1 502 9337272

Fax +1 502 9331560

Email *info@denios-us.com*

Internet www.denios-us.com

These instructions contain texts, images and drawings which need express written authorisation before they can be reproduced, distributed or otherwise shared, in part or in full.

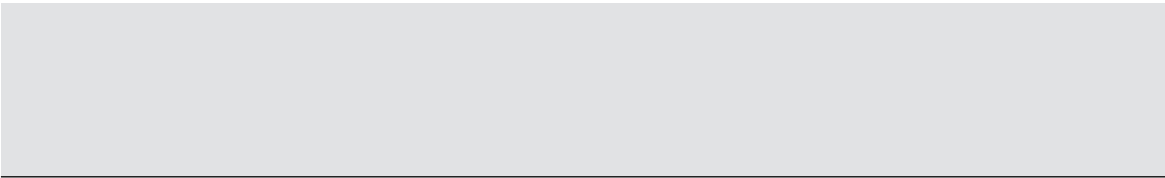
IMPORTANT

Read carefully before commissioning

Keep safe for later reference

© Copyright DENIOS SE

Technical changes reserved!



Sommaire

1	Remarques concernant la notice d'instructions	65
1.1	Documents en vigueur	65
1.2	Conventions de présentation Avertissements	65
1.3	Pictogrammes	67
1.4	Instructions d'action	67
2	Sécurité	68
2.1	Consignes de sécurité générales	68
2.2	Consignes de sécurité pour l'utilisation d'une batterie	69
2.2.1	Batterie - Sécurité pendant le fonctionnement	69
2.2.2	Batterie - Sécurité lors de la charge	69
2.3	Utilisation conforme	70
2.4	Désignation de substance dangereuse	70
2.5	Modifications.....	70
3	Description du produit.....	71
3.1	Chariot mobile pour gazole avec pompe manuelle	71
3.2	Chariot mobile pour gazole avec pompe électrique	72
3.3	Chariot mobile pour gazole avec pompe électrique, fonctionnement sur batterie.....	73
3.4	Chariot mobile pour urée avec pompe manuelle	74
3.5	Chariot mobile pour urée avec pompe électrique, fonctionnement sur batterie.....	75
3.6	Accessoires.....	76
4	Caractéristiques techniques	76
4.1	Chariot mobile pour gazole et urée avec pompe manuelle.....	76
4.2	Chariot mobile pour gazole et urée avec pompe électrique	77
4.3	Chariot mobile pour gazole et urée avec pompe électrique, fonctionnement sur accu	77

DE

EN

FR

ES

5	Transport	78
5.1	Sécurité lors du transport	78
5.2	Charger et sécuriser le chariot de ravitaillement à la main	79
5.3	Chargement du chariot de ravitaillement à l'aide d'une grue et d'un engin de levage.....	80
6	Montage et installation	81
6.1	Monter la porte (accessoire optionnel)	81
7	Fonctionnement	82
7.1	Sécurité pendant le fonctionnement.....	82
7.2	Remplir le chariot de ravitaillement.....	82
7.3	Faire le plein avec une pompe manuelle.....	83
7.4	Faire le plein avec la pompe électrique	84
7.5	Ravitaillement avec pompe électrique, fonctionnement sur batterie.....	85
7.6	Exploiter un réservoir de manière stationnaire	86
8	Entretien et maintenance	87
8.1	Plan d'entretien.....	87
9	Dysfonctionnement	87
9.1	Tableau de dépannage	87
9.1.1	Pompe manuelle.....	87
9.1.2	Pompe électrique	88
9.1.3	Pompe électrique, fonctionnement sur batterie	88
10	Élimination des déchets	89
10.1	Élimination des batteries.....	89
11	Annexe.....	89
11.1	Déclaration de conformité	89

1 Remarques concernant la notice d'instructions

Merci de votre confiance en DENIOS! Avant de mettre votre produit en service, lisez intégralement cette notice d'instructions. Respectez toujours les consignes de sécurité et les avertissements.

Cette notice d'instructions s'adresse à toutes les personnes entrant en contact direct ou indirect avec le produit :

- exploitant
- personnel d'opérateur
- personnel de transport
- personnel de maintenance
- autres personnes à proximité du produit

1.1 Documents en vigueur

Selon la variante de produit, vous recevrez les documents suivants séparément comme partie intégrante de votre livraison :

- Mode d'emploi de la pompe
- Mode d'emploi du compteur de débit

1.2 Conventions de présentation Avertissements

Les avertissements sont placés au début d'un chapitre ou avant les sections des instructions d'action qui présentent un danger. Les avertissements se présentent comme suit :



DANGER



Le symbole ci-contre indique la nature et la source du danger.

Ce symbole et ce mot-clé indiquent un danger entraînant des blessures graves, voire mortelles.

- Mesure

DE

EN

FR

ES



AVERTISSEMENT



Le symbole ci-contre indique la nature et la source du danger.

Ce symbole et ce mot-clé indiquent un danger pouvant entraîner des blessures graves, voire mortelles.

■ Mesure



ATTENTION



Le symbole ci-contre indique la nature et la source du danger.

Ce symbole et ce mot-clé indiquent un danger pouvant entraîner des blessures légères.

■ Mesure

AVIS

Ce terme de signalisation indique un danger pouvant entraîner des dommages matériels.



Ce symbole indique des instructions d'utilisation ou d'autres informations utiles.

1.3 Pictogrammes

Les dangers sont signalés par des pictogrammes :

Pictogramme	Signification
	Avertissement général
	Tension électrique
	Écrasement
	Charge suspendue
	Matières explosives

1.4 Instructions d'action

Cette notice d'instructions contient différentes instructions d'action.

Exécutez l'action suivante

- ✓ Ceci est une condition préalable.
- 1. Ceci est une action.
- ⇒ Ceci est un résultat intermédiaire.
- 2. Ceci est une autre action.
- ✓ Ceci est un résultat d'une action.

DE

EN

FR

ES

2 Sécurité

2.1 Consignes de sécurité générales

Les consignes de sécurité générales suivantes s'appliquent au produit :

- Le produit ne doit être utilisé que par du personnel qualifié et formé.
- Vérifier le produit pour s'assurer de son bon fonctionnement et de l'absence de dommages (fissures, corrosion, connexions). Ne l'utiliser qu'en parfait état.
- Respecter les limites de puissance indiquées dans les données techniques.
- L'utilisation de biodiesel, d'essence, de liquides inflammables conformément aux classes R10, R11 et R12 selon la réglementation sur les substances dangereuses, ainsi que de liquides non inflammables, est interdite. Une exception est faite pour l'utilisation d'une solution d'urée avec le chariot de ravitaillement modèle urée.
- Respecter les consignes de sécurité de la fiche de données de sécurité relative aux substances dangereuses utilisées.
- Porter un équipement de protection individuelle (lunettes de protection, gants de sécurité, etc.).
- Des charges lourdes posées sur le chariot de ravitaillement peuvent entraîner une déformation du réservoir et des éléments annexes. Ne pas empiler le produit !
- Le produit ne doit pas être exposé directement aux rayons UV. Une exposition intense aux UV peut altérer le matériau du produit et entraîner une diminution de sa rigidité et de sa résistance.
- En cas de dommage au réservoir ou à son équipement technique, l'appareil doit être immédiatement mis hors service jusqu'à l'élimination du dysfonctionnement. En cas de fuite du réservoir, le carburant doit être transvasé dans un conteneur approprié.
- Lors de l'utilisation du chariot de ravitaillement, toute pollution des eaux doit être évitée. Respecter les règles de la fiche DWA-M 799 (approvisionnement en carburant des véhicules, des engins de maintenance et des machines de travail en dehors des installations conformément à l'ordonnance relative aux installations pour la gestion des substances dangereuses pour l'eau (AwSV)).
- Respecter les réglementations et règles de sécurité nationales relatives aux substances dangereuses, aux consignes de sécurité, à la sécurité du fonctionnement et aux obligations de l'exploitant.
- Utilisez exclusivement des accessoires et pièces détachées originales par DENIOS.

2.2 Consignes de sécurité pour l'utilisation d'une batterie



Il ne faut utiliser qu'une batterie désignée comme accessoire par DENIOS!

L'utilisation d'autres batteries peut entraîner un risque de blessure ou de dommages matériels. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages résultant de l'utilisation de batteries non adaptées.

2.2.1 Batterie - Sécurité pendant le fonctionnement

Les consignes de sécurité suivantes s'appliquent pendant l'utilisation d'une batterie :

- Avant d'utiliser la batterie, lire toutes les instructions et tous les avertissements figurant sur la batterie et le chargeur.
- Il est interdit d'ouvrir ou de démonter la batterie.
- La batterie ne doit pas être court-circuitée. Pour éviter de court-circuiter la batterie, ne pas la stocker avec d'autres objets métalliques (par exemple des vis).
- Couvrir les contacts de la batterie avec un capuchon de protection.
- Ne pas stocker ni utiliser la batterie à des températures ambiantes supérieures à 40 °C.
- Ne pas exposer la batterie à la lumière directe du soleil et ne pas la stocker près de sources de chaleur.
- Protéger la batterie de l'humidité et de l'eau.
- Protéger la batterie contre les chocs, les coups et les chutes.
- Ne pas transporter ni stocker la batterie en permanence à des températures élevées dans les véhicules.
- Il est interdit d'utiliser des batteries endommagées, déformées ou gonflées.
- Élaborer un plan d'urgence / un concept de sécurité lors de la manipulation de batteries endommagées ou défectueuses.

2.2.2 Batterie - Sécurité lors de la charge

Les consignes de sécurité suivantes s'appliquent lors de la charge d'une batterie :

- Ne charger la batterie qu'avec le chargeur correspondant.
- Charger la batterie à une température ambiante comprise entre 10 °C et 40 °C.
- Ne pas charger la batterie en plein soleil ou à proximité d'une source de chaleur.
- Ne pas charger la batterie sur des surfaces inflammables ou à proximité d'objets inflammables.
- Ne pas charger la batterie dans un environnement humide ou mouillé.
- Ne jamais laisser le processus de charge sans surveillance.
- Une fois la charge terminée, retirer la batterie du chargeur et débrancher le chargeur du réseau.

DE

EN

FR

ES

2.3 Utilisation conforme

Le produit Chariot mobile pour gazole PolyMove est un réservoir de carburant mobile destiné au stockage et au transport de gazole (à l'exception du biodiesel).

Le produit Chariot mobile pour urée PolyMove est un réservoir mobile destiné au stockage et au transport de solution d'urée à 32 % (AUS 32 / AdBlue®).

Le chariot de ravitaillement est destiné au transport de marchandises dangereuses de la catégorie d'emballage III, dans le respect des conditions de dérogation selon ADR 1.1.3.1 c.

Compte tenu de la législation locale (WHG) et sous couvert de l'utilisation d'un bac de rétention, un usage comme installation stationnaire est possible.

2.4 Désignation de substance dangereuse

Le Réservoir à carburant mobile PolyMove doit être identifié en fonction de son utilisation à l'aide des autocollants fournis. Des surfaces adhésives appropriées sont prévues à l'avant du réservoir mobile pour l'identification.

				
Désignation de substance dange- reuse	+	Mode stationnaire	ou	Mode de transport

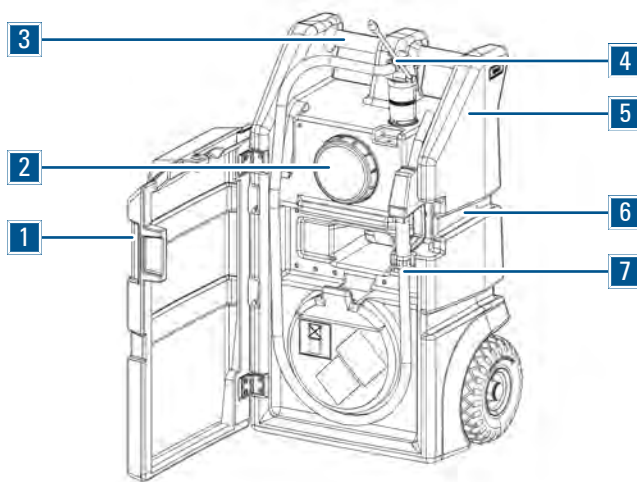
2.5 Modifications

Toute modification du produit est interdite.

Les transformations et modifications peuvent nuire à la sécurité et à la fonctionnalité du produit et entraînent l'annulation de la garantie. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages ou de blessures résultant de modifications ou d'altérations.

3 Description du produit

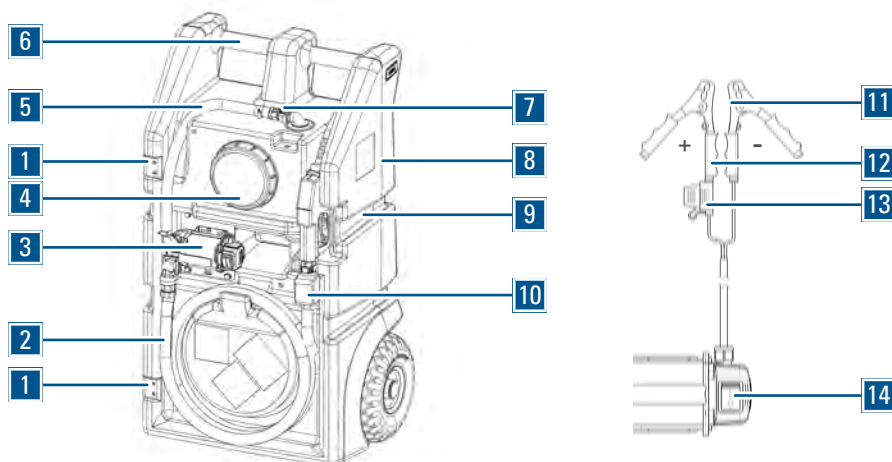
3.1 Chariot mobile pour gazole avec pompe manuelle



III. 1: Configuration du chariot mobile pour gazole avec porte

N°	Désignation	Fonction
1	Porte, verrouillable (accessoire optionnel)	Protection contre les salissures Empêche l'utilisation du chariot par des personnes non autorisées
2	Orifice de remplissage avec vanne de remplissage et d'aération intégrée	Orifice pour le remplissage du réservoir
3	Poignée	Transport du chariot à la main
4	Pompe manuelle	Pompe le gazole hors du réservoir
5	Réservoir en PE d'une capacité de 110 litres	Conteneur pour le stockage de gazole
6	Guidage pour sangle d'arrimage	Point d'ancrage pour la sécurité de transport
7	Tuyau de prélèvement avec pistolet de soutirage manuel	Dosage sûr du carburant

3.2 Chariot mobile pour gazole avec pompe électrique

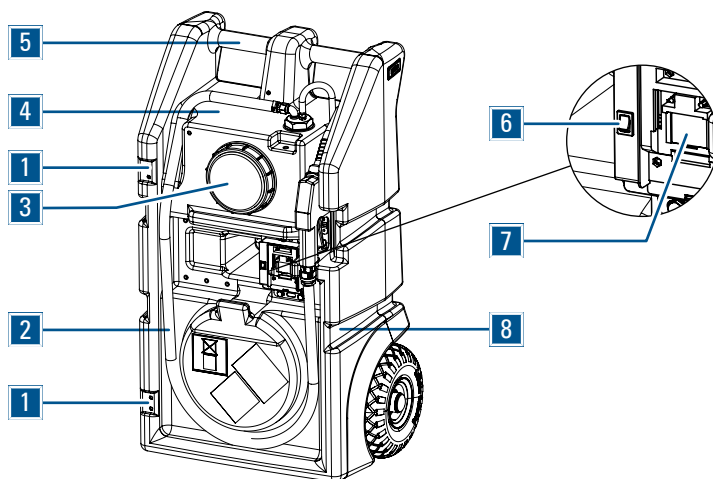


III. 2: À gauche : configuration du chariot mobile pour gazole, à droite : détail de la pompe électrique avec bornes de pôle

N°	Désignation	Fonction
1	Position de vissage de la porte	Support de la porte (accessoire optionnel)
2	Tuyau de prélèvement avec pistolet de soutirage automatique	Dosage sûr du carburant Le processus de remplissage s'arrête automatiquement lorsque le niveau maximal est atteint.
3	Pompe électrique pour 12 V DC ou 24 V DC	Pompe le gazole hors du réservoir
4	Orifice de remplissage avec vanne de remplissage et d'aération intégrée	Orifice pour le remplissage du réservoir
5	Conduite d'aspiration avec filtre de fond	Conduite de carburant
6	Poignée	Transport du chariot à la main
7	Vanne d'arrêt	Ouvre et ferme le passage du carburant
8	Réservoir en PE d'une capacité de 110 litres	Conteneur pour le stockage de gazole
9	Guidage pour sangle d'arrimage	Point d'ancrage pour la sécurité de transport.
10	Compteur de débit numérique (accessoire optionnel)	Surveille et affiche la quantité de carburant prélevée via un écran
11	Borne de pôle noir	Connexion à la batterie du véhicule, pôle négatif (-)
12	Borne de pôle rouge	Connexion à la batterie du véhicule, pôle positif (+)
13	Fusibles	Provoquent l'arrêt de la pompe en cas de panne (surcharge, court-circuit ou consommation de courant trop élevée)
14	Interrupteur Marche/Arrêt	Démarre et arrête le fonctionnement de la pompe

3.3 batterie

Chariot mobile pour gazole avec pompe électrique, fonctionnement sur



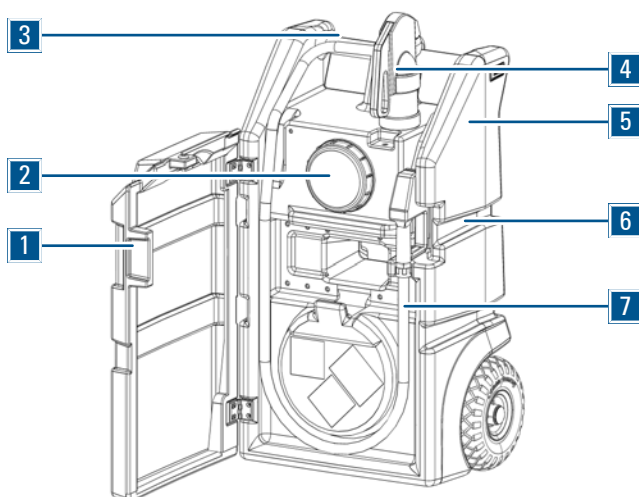
III. 3: Configuration du chariot mobile pour gazole

N°	Désignation	Fonction
1	Position de vissage de la porte	Support de la porte (accessoire optionnel)
2	Tuyau de prélèvement avec pistolet de soutirage manuel	Dosage sûr du carburant
3	Orifice de remplissage avec vanne de remplissage et d'aération intégrée	Orifice pour le remplissage du réservoir
4	Réservoir en PE d'une capacité de 110 litres	Conteneur pour le stockage de gazole
5	Poignée	Transport du chariot à la main
6	Interrupteur Marche/Arrêt	Démarre et arrête le fonctionnement de la pompe
7	Logement de la batterie	Assure un maintien ferme de la batterie Transmet le courant de la batterie à la pompe interne Convient pour batterie Makita 18 V
8	Guidage pour sangle d'arrimage	Point d'ancrage pour la sécurité de transport



Une batterie n'est pas incluse dans la livraison.

3.4 Chariot mobile pour urée avec pompe manuelle

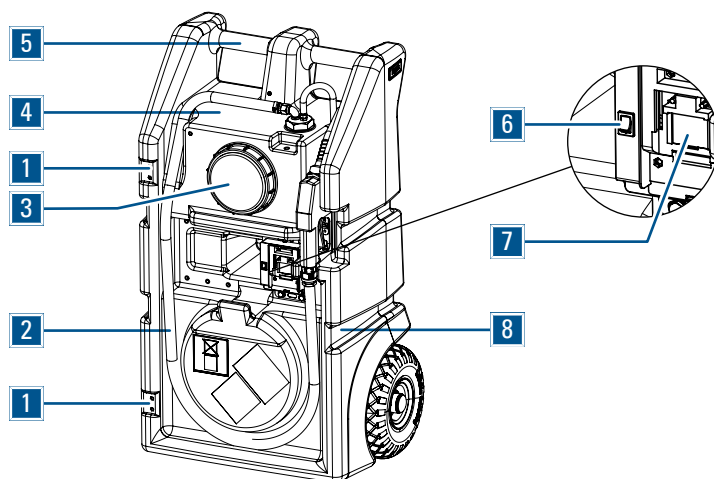


III. 4: Configuration du chariot mobile pour urée avec porte

N°	Désignation	Fonction
1	Porte, verrouillable (accessoire optionnel)	Protection contre les salissures Empêche l'utilisation du chariot par des personnes non autorisées
2	Orifice de remplissage avec vanne de remplissage et d'aération intégrée	Orifice pour le remplissage du réservoir
3	Poignée	Transport du chariot à la main
4	Pompe manuelle	Pompe la solution d'urée hors du réservoir
5	Réservoir en PE d'une capacité de 110 litres	Conteneur pour le stockage de la solution d'urée
6	Guidage pour sangle d'arrimage	Point d'ancrage pour la sécurité de transport
7	Tuyau de prélèvement avec pistolet de soutirage manuel	Dosage sûr du liquide

3.5 batterie

Chariot mobile pour urée avec pompe électrique, fonctionnement sur



III. 5: Configuration du chariot mobile pour urée

N°	Désignation	Fonction
1	Position de vissage de la porte	Support de la porte (accessoire optionnel)
2	Tuyau de prélèvement avec pistolet de soutirage manuel	Dosage sûr du carburant
3	Orifice de remplissage avec vanne de remplissage et d'aération intégrée	Orifice pour le remplissage du réservoir
4	Réservoir en PE d'une capacité de 110 litres	Conteneur pour le stockage de la solution d'urée
5	Poignée	Transport du chariot à la main
6	Interrupteur Marche/Arrêt	Démarre et arrête le fonctionnement de la pompe
7	Logement de la batterie	Assure un maintien ferme de la batterie Transmet le courant de la batterie à la pompe interne Convient pour batterie Makita 18 V
8	Guidage pour sangle d'arrimage	Point d'ancrage pour la sécurité de transport



Une batterie n'est pas incluse dans la livraison.

3.6 Accessoires

Accessoires	Description du produit
	La porte verrouillable protège la robinetterie des intempéries et de l'accès de personnes non autorisées.
	La batterie 18 V est l'alimentation électrique optimale pour le chariot de ravitaillement mobile avec pompe électrique, fonctionnement sur batterie.
	Avec le kit chargeur et batterie pour batterie PM 110 18 V , non seulement la batterie est fournie, mais également une source de charge.

4 Caractéristiques techniques

4.1 Chariot mobile pour gazole et urée avec pompe manuelle

Carburant	Gazole	Solution d'urée 32%
Débitmètre		sans
homologation		—
Couleur du réservoir en PE	gris	bleu
Dimensions L x P x H [mm]		660 x 480 x 1100
Volume utile [l]		110
Poids à vide [kg]		25
Plage de température de service [° C]	de -20 à +40	de -5 à +40
Débit nominal [l/min]	12	10
Longueur de flexible de pistolet [m]		2,5
Température de fonctionnement autorisée de la pompe [° C]	de -20 à +40	de -5 à +45

4.2 Chariot mobile pour gazole et urée avec pompe électrique

Carburant	Gazole		
Débitmètre	sans		avec
homologation	selon ADR 1.1.3.1C		
Couleur du réservoir en PE	gris		
Dimensions L x P x H [mm]	660 x 480 x 1100		
Volume utile [l]	110		
Poids à vide [kg]	25		
Plage de température de service [° C]	de -20 à +40		
Tension nominale de la pompe [V DC]	12	24	12 24
Courant absorbé max. [A]	22	15	22 15
Fusibles de pompe [A]	25	15	25 15
Débit nominal [l/min]	30	50	30 50
Cycles de travail [minutes]	30 au maximum		
Classe de protection de la pompe	IP 55		
Température de fonctionnement autorisée de la pompe [° C]	de -20 à +60		
Longueur de flexible de pistolet [m]	4		

4.3 Chariot mobile pour gazole et urée avec pompe électrique, fonctionnement sur accu

Carburant	Gazole	Solution d'urée 32%
Débitmètre	sans	
homologation	selon ADR 1.1.3.1C	—
Couleur du réservoir en PE	gris	bleu
Plage de température de service [° C]	de +10 à +40	de -10 à +40
Dimensions L x P x H [mm]	660 x 480 x 1100	
Volume utile [l]	110	
Poids à vide [kg]	25	
Tension nominale de la pompe [V DC]	18	
Courant absorbé max. [A]	22	
Fusibles de pompe [A]	7,5	
Débit nominal [l/min]	de 10 à 30	
Cycles de travail [minutes]	30 au maximum	
Classe de protection de la pompe	IP 44	
Température de fonctionnement autorisée de la pompe [° C]	de +10 à +60	
Longueur de flexible de pistolet [m]	2,5	

5 Transport

Ce chapitre fournit des informations et des instructions relatives au transport sécurisé de votre produit. Ce chapitre s'adresse principalement au personnel en charge du transport.

5.1 Sécurité lors du transport

Lors du transport, les consignes de sécurité suivantes doivent être respectées :

- Respecter les dispositions de l'ADR (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route), notamment l'équipement du véhicule de transport (ADR 8.1.5), ainsi que celles de la GGBefG (Loi sur le transport de marchandises dangereuses).
- Le personnel de transport doit être formé à la manipulation des marchandises dangereuses conformément aux prescriptions et directives en vigueur.
- Pendant un transport, la notice d'instructions doit être facilement accessible et consultable à tout moment.
- Pour éviter toute mise en marche intempestive de la pompe, débrancher la batterie, si présente, avant le transport.
- Déchargement et chargement du réservoir plein uniquement avec chariot élévateur ou grue sous couvert d'utilisation de dispositifs d'arrimage appropriés (sangles, chaînes).
- Veiller à ce que les dispositifs de blocage soient bien fixés.
- Dans un véhicule, le chariot de ravitaillement ne peut être transporté qu'en position couchée et doit être muni d'une sécurité de transport. Pour les sangles d'arrimage, utiliser les guidages sur le réservoir.
- Pendant les opérations de chargement et de déchargement, le moteur du véhicule de transport doit être arrêté, sauf s'il est nécessaire au fonctionnement des dispositifs de chargement et de déchargement.
- Ne poser le chariot de ravitaillement que sur des surfaces planes.

5.2 Charger et sécuriser le chariot de ravitaillement à la main**DANGER**

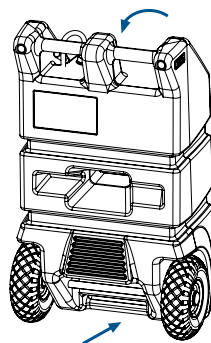
Risque d'incendie ou d'explosion dû à des sources d'inflammation thermiques

Graves blessures ou mort

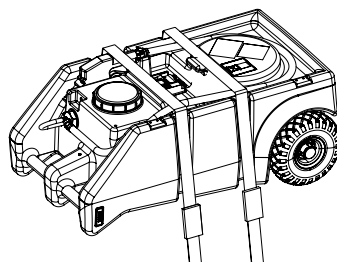
- Interdiction de toute flamme nue, source lumineuse ouverte et de fumer à proximité immédiate du produit.

Exécutez l'action suivante

- ✓ Le réservoir du chariot de ravitaillement est vidé.
 - ✓ L'alimentation électrique est coupée ou la batterie est retirée.
 - ✓ Le tuyau de distribution est rangé.
 - ✓ L'orifice de remplissage est fermé.
1. Saisir le chariot de ravitaillement avec une main sur la poignée et l'autre dans la poignée encastrée située dans la partie inférieure.



2. Charger un chariot de ravitaillement dans un véhicule. Ne transporter le chariot qu'en position couchée.
 3. A l'aide des guidages prévus, sécuriser le chariot de ravitaillement avec des sangles d'arrimage.
- ✓ Le chariot de ravitaillement est chargé en toute sécurité dans le véhicule.



DE

EN

FR

ES

5.3 Chargement du chariot de ravitaillement à l'aide d'une grue et d'un engin de levage



DANGER



Risque d'incendie ou d'explosion dû à des sources d'inflammation thermiques

Graves blessures ou mort

- Interdiction de toute flamme nue, source lumineuse ouverte et de fumer à proximité immédiate du produit.



DANGER



Risque de blessure en cas de stockage permanent sur la grue

Une charge suspendue en permanence peut entraîner une fatigue des matériaux, des déformations ou, dans le pire des cas, une rupture du conteneur. Cela peut provoquer des blessures graves ou des accidents mortels.

- Après le transport, déposer immédiatement la charge sur une surface appropriée et résistante.



AVERTISSEMENT



Charge suspendue tombant

Graves blessures ou mort

- Respecter la distance de sécurité par rapport aux charges suspendues.
- Ne jamais passer sous des charges suspendues.
- Pour le transport, utiliser toutes les points d'ancrage disponibles.
- Utiliser exclusivement des câbles porteurs homologués d'une capacité de charge suffisante.
- Répartir la charge de façon homogène sur tous les câbles porteurs.



AVERTISSEMENT



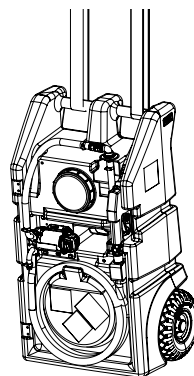
Danger dû à l'approche d'une pièce en mouvement vers une pièce fixe

Il existe un risque élevé d'écrasement entre la charge transportée et les parties fixes, par exemple les murs.

- Tenir les personnes à l'écart de la zone de danger.
- Respecter les distances de sécurité par rapport à la charge transportée.

Exécutez l'action suivante

- ✓ L'alimentation électrique est coupée ou la batterie est retirée.
 - ✓ Le tuyau de distribution est rangé.
 - ✓ L'orifice de remplissage est fermé.
 - ✓ La charge admissible de la grue ou de l'engin de levage est suffisante.
1. Passer les sangles de levage autour des poignées et les accrocher au crochet de la grue.
 2. Assurer un angle d'arrimage des sangles d'au moins 45°.
- ☑ Vous pouvez soulever le produit et le déposer à l'endroit souhaité.

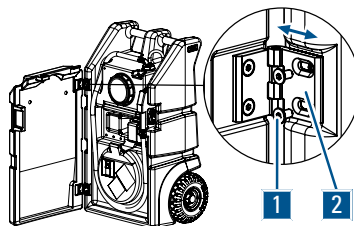


6 Montage et installation

6.1 Monter la porte (accessoire optionnel)

Exécutez l'action suivante

1. Fixer la porte au réservoir à l'aide des vis **1** fournies.
2. Le fait de desserrer les vis de la charnière **2** permet d'aligner la porte.



7 Fonctionnement

7.1 Sécurité pendant le fonctionnement

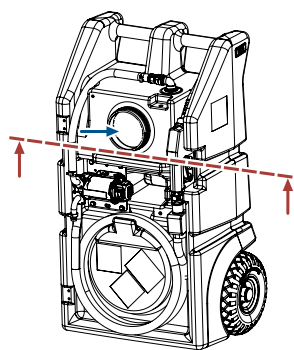
Les consignes de sécurité suivantes s'appliquent pendant le fonctionnement :

- Avant la première utilisation, retirer le sceau de protection sur le couvercle de l'orifice de remplissage.
- Utiliser le réservoir à carburant uniquement dans un environnement bien ventilé.
- Ne pas utiliser le réservoir à carburant sous la pluie ou dans un environnement humide.
- Remplir le réservoir uniquement en position verticale et par l'orifice de remplissage. Ne pas dépasser le niveau maximal (bord inférieur de l'orifice de remplissage).
- Ne pas remplir de carburant contaminé. Un carburant contaminé entraîne des dommages et des dysfonctionnements sur l'unité de pompage.
- La fermeture de l'orifice de remplissage est équipée d'une soupape de remplissage et d'aération. Ne pas placer le réservoir sur le côté.
- Vérifier que la batterie, le cas échéant, ne présente pas de dommages, de déformations ou de gonflements avant de l'utiliser.

7.2 Remplir le chariot de ravitaillement

Exécutez l'action suivante

1. Si présente, déverrouiller et ouvrir la porte (accessoire optionnel).
 2. Retirer le couvercle de l'orifice de remplissage.
 3. Placer le chariot de ravitaillement en position verticale.
 4. Remplir le réservoir avec du gazole ou une solution d'urée. Lors du remplissage, surveiller le niveau du liquide. Remplir le réservoir au maximum jusqu'en dessous de l'orifice de remplissage.
 5. Éliminer les salissures présentes avec un chiffon sec.
 6. Fermer l'orifice de remplissage avec le couvercle.
 7. Si présente, fermer et verrouiller la porte (accessoire optionnel).
- ✓ Le chariot de ravitaillement est prêt à l'emploi.



7.3 Faire le plein avec une pompe manuelle



DANGER



Risque d'explosion en cas de surchauffe de la pompe

Blessures graves

- Ne pas pomper de fluides chauffés de manière non autorisée.
- Surveiller la température de la pompe pendant le processus de remplissage.

AVIS

Dommages matériels dus à une mauvaise utilisation de la pompe manuelle

Dommages graves et défaillance de la pompe.

- Lire et respecter la notice d'instructions de la pompe.
- Éviter le fonctionnement à vide de la pompe.

Exécutez l'action suivante

1. Si présente, déverrouiller et ouvrir la porte (accessoire optionnel).
 2. Si nécessaire, raccorder la compensation de potentiel (uniquement pour le chariot PolyMove Modèle gazole).
 3. Saisir le pistolet de soutirage et le tuyau de distribution.
 4. Introduire le pistolet de soutirage dans le réservoir à remplir.
 5. Saisir la pompe par la poignée.
 6. Ouvrir le pistolet de soutirage et verser la quantité de substance souhaitée au moyen d'un mouvement de va et vient de la poignée de pompe.
 7. Fermer le pistolet de soutirage et le replacer avec le tuyau de distribution sur le chariot de ravitaillement.
 8. Si présente, fermer et verrouiller la porte (accessoire optionnel).
- ☒ Le processus de ravitaillement a été effectué avec succès.

DE

EN

FR

ES

7.4 Faire le plein avec la pompe électrique



DANGER



Risque d'incendie ou d'explosion dû à des sources d'inflammation thermiques

Graves blessures ou mort

- Interdiction de toute flamme nue, source lumineuse ouverte et de fumer à proximité immédiate du produit.



AVERTISSEMENT



Électrocution par des pièces ou des fluides sous tension

Graves blessures ou mort

- Lire et respecter la notice d'instructions de la pompe.
- Éviter le contact entre l'alimentation électrique et le fluide à transporter.
- Garder secs et propres les câbles et connexions.

AVIS

Dommages matériels dus à une mauvaise utilisation de la pompe électrique

Dommages graves et défaillance de la pompe.

- Lire et respecter la notice d'instructions de la pompe.
- Ne pas faire fonctionner le réservoir à carburant sans surveillance.
- Éviter le fonctionnement à vide de la pompe.

Exécutez l'action suivante

1. Si présente, déverrouiller et ouvrir la porte (accessoire optionnel).
 2. Brancher l'alimentation électrique 12 / 24 V DC au réseau de bord : la pince rouge sur la borne positive (+), la pince noire sur la borne négative (-)
 3. Ouvrir la vanne d'arrêt sur la conduite d'aspiration.
- ⇒ Le chariot de ravitaillement est prêt pour l'opération de remplissage.

4. Saisir le pistolet de soutirage et le tuyau de distribution.
 5. Introduire le pistolet de soutirage dans le réservoir à remplir.
 6. Mettre la pompe en marche au moyen de la touche située sur le carter de pompe.
 7. Ouvrir le pistolet de soutirage et verser la quantité de carburant souhaitée.
 8. Fermer le pistolet de soutirage.
 9. Éteindre la pompe.
 10. Replacer sur le chariot de ravitaillement le pistolet de soutirage avec le tuyau de distribution.
 11. Fermer la vanne d'arrêt.
 12. Débrancher l'alimentation électrique.
 13. Si présente, fermer et verrouiller la porte (accessoire optionnel).
- ☒ Le processus de ravitaillement a été effectué avec succès.

7.5 Ravitaillement avec pompe électrique, fonctionnement sur batterie



AVERTISSEMENT



Électrocution par des pièces ou des fluides sous tension

Graves blessures ou mort

- Lire et respecter la notice d'instructions de la pompe.
- Éviter le contact entre l'alimentation électrique et le fluide à transporter.
- Garder secs et propres les câbles et connexions.

AVIS

Dommages matériels dus à une mauvaise utilisation de la pompe électrique

Dommages graves et défaillance de la pompe.

- Lire et respecter la notice d'instructions de la pompe.
- Ne pas faire fonctionner le réservoir à carburant sans surveillance.
- Éviter le fonctionnement à vide de la pompe.

DE

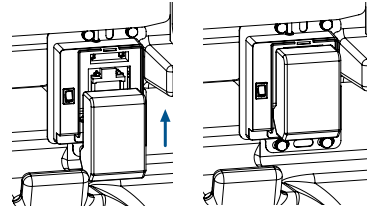
EN

FR

ES

Exécutez l'action suivante

1. Si présente, déverrouiller et ouvrir la porte (accessoire optionnel).
 2. Glisser la batterie dans son logement.
 3. Saisir le pistolet de soutirage et le tuyau de distribution.
 4. Introduire le pistolet de soutirage dans le réservoir à remplir.
 5. Mettre la pompe en marche au moyen de la touche située sur le logement de batterie.
 6. Ouvrir le pistolet de soutirage et verser la quantité de carburant souhaitée.
 7. Fermer le pistolet de soutirage.
 8. Éteindre la pompe.
 9. Replacer sur le chariot de ravitaillement le pistolet de soutirage avec le tuyau de distribution.
 10. Retirer la batterie de son logement.
 11. Si présente, fermer et verrouiller la porte (accessoire optionnel).
- ☒ Le processus de ravitaillement a été effectué avec succès.

**7.6 Exploiter un réservoir de manière stationnaire**

Lors de l'utilisation du réservoir en mode stationnaire, les prescriptions correspondantes concernant le stockage de substances polluantes doivent être prises en compte et respectées. L'exploitant est responsable de la mise en place et du fonctionnement de l'installation dans le respect des prescriptions et directives en vigueur.

8 Entretien et maintenance

8.1 Plan d'entretien

Le chariot de ravitaillement mobile doit être régulièrement contrôlé par le personnel qualifié et formé de l'exploitant afin de vérifier l'absence de dommages, de salissures et son bon fonctionnement.

Les dommages et les salissures constatés doivent être immédiatement éliminés.

Dans le cas de pompes électriques, débrancher l'alimentation électrique avant tout travail de maintenance et toute réparation.

Quoi	Comment	Quand
Chariot de ravitaillement mobile PolyMove	■ Vérifier l'absence de dommages et de salissures	Avant l'exploitation
	■ Faire vérifier l'état irréprochable et le bon fonctionnement par l'exploitant	Annuel

9 Dysfonctionnement

9.1 Tableau de dépannage

Des dysfonctionnements peuvent survenir sur le produit pendant son utilisation. Les dysfonctionnements doivent être corrigés par le personnel qualifié de l'exploitant.



Pour le dépannage, il faut également tenir compte des avis et instructions des manuels d'utilisation fournis pour les composants installés.

9.1.1 Pompe manuelle

Dysfonctionnement	Cause	Dépannage
Débit nul ou trop faible	■ Filtre d'aspiration engorgé	■ Nettoyer le filtre d'aspiration
	■ Présence de fuite sur la conduite d'aspiration	■ Contrôler l'étanchéité des raccords et colmater

9.1.2 Pompe électrique

Dysfonctionnement	Cause	Dépannage
Le moteur ne fonctionne pas	■ Absence d'alimentation électrique ■ Le rotor est bloqué ■ Le moteur est défectueux	■ Vérifier les raccordements électriques ■ Contrôler les éléments rotatifs quant à la présence de dommages ■ Remplacer le moteur/l'unité de pompe
Vitesse du moteur trop faible	■ Tension d'alimentation trop faible	■ Ajuster la tension d'alimentation
Débit nul ou trop faible	■ Niveau de liquide au minimum ■ Filtre d'aspiration engorgé ■ Présence de fuite sur la conduite d'aspiration ■ Bornes de raccordement inversées ■ Vanne d'arrêt fermée	■ Remplir le réservoir ■ Nettoyer le filtre d'aspiration ■ Contrôler l'étanchéité des raccords et colmater ■ Rectifier la polarité ■ Ouvrir la vanne d'arrêt
Émissions sonores élevées de la pompe	■ Présence d'air dans le gazole	■ Contrôler l'étanchéité des raccords et colmater le cas échéant

9.1.3 Pompe électrique, fonctionnement sur batterie

Dysfonctionnement	Cause	Dépannage
Le moteur ne fonctionne pas	■ Batterie pas assez chargée ■ Pompe défectueuse	■ Recharger la batterie ■ Remplacer l'unité de pompe
Vitesse du moteur trop faible	■ Tension d'alimentation trop faible	■ Ajuster la tension d'alimentation
Débit nul ou trop faible	■ Niveau de liquide au minimum ■ Présence d'une fuite sur la conduite d'aspiration	■ Remplir le réservoir ■ Contrôler l'étanchéité des raccords et colmater

Dysfonctionnement	Cause	Dépannage
Émissions sonores élevées de la pompe	■ Présence d'air dans le gazole ou dans la solution d'urée	■ Contrôler l'étanchéité des raccords et colmater le cas échéant

10 Élimination des déchets

Avant l'élimination, nettoyer soigneusement le produit de toute salissure.

L'élimination doit être effectuée en fonction des déchets produits, conformément aux dispositions légales régionales.

10.1 Élimination des batteries



Les batteries (accumulateurs) contiennent des matières premières précieuses, mais aussi des substances pouvant présenter des risques pour l'environnement et la santé si elles ne sont pas éliminées correctement. Les batteries ne doivent donc en aucun cas être éliminées avec les déchets ménagers.

Avis sur l'élimination des déchets :

- N'éliminer les batteries que lorsqu'elles sont déchargées.
- Les batteries doivent être protégées contre les courts-circuits avant leur élimination (p. ex. en recouvrant les pôles d'un ruban isolant approprié).
- Les batteries endommagées ou défectueuses doivent être collectées séparément et étiquetées en conséquence.
- Le retour s'effectue via des points de collecte agréés, les magasins spécialisés ou les déchetteries municipales.

11 Annexe

11.1 Déclaration de conformité

Voir aussi

-  Déclaration CE de conformité PolyMove Trolley ► 90]

11.1.1

Déclaration CE de conformité PolyMove Trolley



DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ

Traduction de déclaration de conformité originale

Nous, DENIOS SE, déclarons sous notre propre responsabilité que le produit

PolyMove Trolley 110

satisfait à toutes les exigences fondamentales en matière de sécurité et de santé des directives et normes harmonisées européennes citées ci-après.

Directive (UE) n° :

Directive 2006/42/CE
Directive 2014/35/UE

Normes harmonisées appliquées :

DIN EN ISO 13854:2020-01
DIN EN ISO 12100:2011-03
DIN EN 60204-1:2019-06
TRGS 510

Afin de pouvoir exploiter le produit en toute sécurité, l'exploitant et tous les utilisateurs doivent avoir lu et compris la notice d'instructions du produit.

Personne responsable de la documentation

Andreas Schulz, DENIOS SE, Dehmer Straße 54 – 66, 32549 Bad Oeynhausen, Allemagne

Localité, date :

Bad Oeynhausen, 2024-02-05

Signature:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Horst Rose', is written over a horizontal line.

Horst Rose
- Directeur exécutif (CSO) -

DENIOS SARL

21 rue de la Sucrierie

27550 Nassandres-sur-Risle

FRANCE

Tél. +33 2 32 43 72 80

Fax +33 2 32 46 49 12

E-mail *info@denios.fr*

Internet www.denios.fr

Cette notice contient des textes, des images et des schémas ne pouvant être reproduits intégralement ou partiellement, diffusés ou communiqués autrement sans une autorisation écrite expresse.

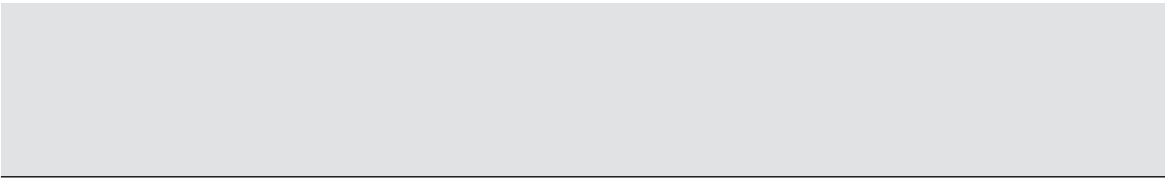
IMPORTANT

Lire attentivement avant la mise en service

Conserver pour toute consultation ultérieure

© Copyright DENIOS SE

Sous réserve de modifications techniques !



Índice

1	Indicaciones acerca de estas instrucciones de uso	95
1.1	Documentación relevante	95
1.2	Convenciones de representación. Indicaciones de advertencia	95
1.3	Pictogramas	97
1.4	Indicaciones de manejo	97
2	Seguridad	98
2.1	Indicaciones generales de seguridad	98
2.2	Instrucciones de seguridad en caso de uso de una batería	99
2.2.1	Batería: seguridad durante el funcionamiento	99
2.2.2	Batería: seguridad durante la carga	99
2.3	Uso previsto	100
2.4	Identificación de mercancía peligrosa	100
2.5	Modificaciones	100
3	Descripción del producto	101
3.1	Depósito móvil para combustible con bomba manual	101
3.2	Depósito móvil para combustible con bomba eléctrica	102
3.3	Depósito móvil para diésel con bomba eléctrica, alimentado por batería	103
3.4	Depósito móvil para urea con bomba manual	104
3.5	Depósito móvil para urea con bomba eléctrica, alimentado por batería	105
3.6	Accesorios	106
4	Datos técnicos	106
4.1	Depósito móvil para diésel y urea con bomba manual	106
4.2	Depósito móvil para diésel y urea con bomba eléctrica	107
4.3	Depósito móvil para diésel y urea con bomba eléctrica, alimentado por batería	107

DE

EN

FR

ES

5	Transporte.....	108
5.1	Seguridad durante el transporte	108
5.2	Carga y sujeción manual del depósito móvil para combustible.....	109
5.3	Cargar depósito móvil para combustible con grúa y equipo de elevación	110
6	Montaje e instalación.....	111
6.1	Montaje de la puerta (accesorio opcional).....	111
7	Funcionamiento	112
7.1	Seguridad durante el funcionamiento	112
7.2	Llenado del depósito móvil para combustible.....	112
7.3	Repostaje con bomba manual	113
7.4	Repostaje con bomba eléctrica	114
7.5	Repostaje con bomba eléctrica, funcionamiento con batería.....	115
7.6	Funcionamiento de una estación de repostaje fija	116
8	Mantenimiento y reparación.....	117
8.1	Plan de mantenimiento.....	117
9	Fallo.....	117
9.1	Tabla de resolución de problemas	117
9.1.1	Bomba manual	117
9.1.2	Bomba eléctrica	118
9.1.3	Bomba eléctrica, funcionamiento con batería.....	118
10	Eliminación.....	119
10.1	Eliminación de baterías	119
11	Anexo.....	119
11.1	Declaración de conformidad.....	119

1 Indicaciones acerca de estas instrucciones de uso

¡Muchas gracias por confiar en DENIOS! Lea completamente estas instrucciones de uso antes de colocar y poner en servicio el producto. Respete siempre las indicaciones de seguridad y de advertencia.

Estas instrucciones de uso están dirigidas a todas las personas que entren en contacto directo o indirecto con el producto:

- empresa operadora
- personal de operación
- personal de transporte
- personal de mantenimiento
- otras personas que se hallen en el entorno del producto

1.1 Documentación relevante

Dependiendo de la variante del producto, recibirá los siguientes documentos por separado como parte del volumen de suministro:

- Instrucciones de uso Bomba
- Instrucciones de uso Caudalímetro

1.2 Convenciones de representación. Indicaciones de advertencia

Las indicaciones de advertencia se encuentran al principio de un capítulo o al principio de una sección en el caso de las indicaciones de manejo que pueden conllevar algún peligro. Las indicaciones de advertencia se estructuran de la siguiente manera:



PELIGRO



El símbolo contiguo indica el tipo y la fuente de peligro.

El símbolo y la palabra indicadora identifican un peligro que conlleva lesiones graves o la muerte.

- Medidas

DE

EN

FR

ES



ADVERTENCIA



El símbolo contiguo indica el tipo y la fuente de peligro.

El símbolo y la palabra indicadora identifican un peligro que puede conllevar lesiones graves o la muerte.

■ Medidas



ATENCIÓN



El símbolo contiguo indica el tipo y la fuente de peligro.

El símbolo y la palabra indicadora identifican un peligro que puede conllevar lesiones leves.

■ Medidas

AVISO

El término de aviso identifica un peligro que puede conllevar daños materiales.



El símbolo identifica indicaciones sobre el uso y otros datos útiles.

1.3 Pictogramas

Los peligros se advierten con pictogramas:

Pictograma	Significado
	Advertencia general
	Tensión eléctrica
	Trituración
	Carga suspendida
	Sustancias explosivas

1.4 Indicaciones de manejo

Estas instrucciones de uso encontrará diferentes indicaciones de manejo.

Ejecute la siguiente acción

- ✓ Esto es un requisito.
- 1. Esto es un paso de manejo.
- ⇒ Esto es un resultado intermedio.
- 2. Esto es otro paso de manejo.
- ☑ Esto es un resultado del manejo.

DE

EN

FR

ES

2 Seguridad

2.1 Indicaciones generales de seguridad

Las siguientes indicaciones generales de seguridad aplican al producto:

- El producto únicamente debe ser utilizado por personal adecuado y formado.
- Compruebe el correcto funcionamiento del producto y si presenta daños (grietas, corrosión, conexiones). Utilice el producto únicamente si este se encuentra en perfectas condiciones.
- Respete los límites de rendimiento especificados en los datos técnicos.
- No está permitido el uso de biodiésel, gasolina, líquidos inflamables según R10, R11 y R12 de acuerdo con el Reglamento sobre sustancias peligrosas. Como excepción puede utilizarse una solución de urea con el depósito móvil para combustible de urea.
- Observe las instrucciones de seguridad de la ficha de datos de seguridad de las sustancias peligrosas utilizadas.
- Utilizar equipo de protección individual (gafas de seguridad, guantes de seguridad, etc.).
- Las cargas excesivas sobre el depósito móvil de combustible pueden provocar deformaciones en el depósito y sus accesorios. No apile este producto.
- El producto no debe exponerse a la radiación UV. La radiación UV intensa puede afectar al material del producto y provocar así una reducción de su rigidez y resistencia.
- En caso de daños en el depósito o el equipamiento técnico, se debe dejar de usar el equipo de inmediato hasta que no se resuelva la incidencia. Si el depósito presenta problemas de estanqueidad, el combustible se debe bombear a un recipiente adecuado de inmediato.
- Durante el repostaje con el depósito móvil para combustible, evite cualquier contaminación de masas de agua. Respete la normativa vigente sobre manejo de sustancias peligrosas para el agua y protección del dominio público hidráulico.
- Se debe respetar la normativa y las indicaciones de seguridad nacionales en relación con sustancias peligrosas, directrices de seguridad en general, seguridad en la empresa y obligaciones de los titulares.
- Utilice solo accesorios y recambios originales autorizados por DENIOS.

2.2 Instrucciones de seguridad en caso de uso de una batería



¡Solo se debe utilizar una batería que DENIOS haya designado como accesorio!

El uso de otras baterías conlleva riesgo de lesiones y de daños materiales. No se asumirá ninguna responsabilidad por los daños derivados del uso de baterías inadecuadas.

2.2.1 **Batería: seguridad durante el funcionamiento**

Las siguientes instrucciones de seguridad se aplican cuando se utiliza una batería:

- Antes de utilizar la batería, lea al completo las instrucciones e indicaciones de advertencia adjuntas a la batería y al cargador.
- Está prohibido abrir o desmontar la batería.
- La batería no debe cortocircuitarse. Para evitar cortocircuitos en la batería, no la guarde junto con otros objetos metálicos (por ejemplo, tornillos).
- Los contactos de la batería deben cubrirse con una tapa protectora.
- No almacene ni utilice la batería a temperaturas ambiente superiores a 40 °C.
- No exponga la batería a la luz solar directa ni la guarde cerca de fuentes de calor.
- Proteja la batería de la humedad.
- Proteja la batería de golpes, impactos y caídas.
- No transporte ni almacene la batería permanentemente en vehículos a altas temperaturas.
- No se permite el uso de baterías dañadas, deformadas o infladas.
- Es necesario desarrollar un plan de emergencia / seguridad como protocolo en caso de baterías dañadas o defectuosas.

2.2.2 **Batería: seguridad durante la carga**

Las siguientes instrucciones de seguridad se aplican al proceso de carga de la batería:

- Cargue la batería solo con el cargador correspondiente.
- Cargue la batería a una temperatura ambiente de 10 °C a 40 °C.
- No cargue la batería bajo la luz directa del sol o cerca de una fuente de calor.
- No cargue la batería sobre superficies inflamables ni cerca de objetos inflamables.
- No cargue la batería en un entorno húmedo o mojado.
- Nunca deje desatendido el proceso de carga.
- Tras el proceso de carga, retire la batería del cargador y desconéctelo de la red eléctrica.

DE

EN

FR

ES

2.3 **Uso previsto**

El producto Depósito móvil para diésel PolyMove es un depósito de combustible portátil y se utiliza para almacenar y transportar diésel (excepto biodiésel).

El producto Carro para urea PolyMove es un depósito móvil y se utiliza para almacenar y transportar solución de urea al 32% (AUS 32 / AdBlue®).

Apto para el transporte de mercancías peligrosas del grupo de embalaje III, conforme a las exenciones del ADR, apartado 1.1.3.1 c.

Atendiendo a las disposiciones legales nacionales / locales y empleando un cubeto de retención, también es posible el uso como instalación fija.

2.4 **Identificación de mercancía peligrosa**

La Depósito portátil para combustible PolyMove debe etiquetarse con las pegatinas suministradas conforme a su uso. En la parte delantera de la estación de repostaje hay superficies adhesivas adecuadas para el etiquetado.

				
Identificación de mercancía peligrosa	+	Funcionamiento fijo	o	Modo de transporte

2.5 **Modificaciones**

Queda prohibida cualquier modificación del producto.

Las modificaciones y alteraciones pueden afectar a la seguridad y funcionalidad del producto y anularán la garantía. El fabricante no se hace responsable de los daños o lesiones causados por modificaciones o alteraciones.

3 Descripción del producto

3.1 Depósito móvil para combustible con bomba manual

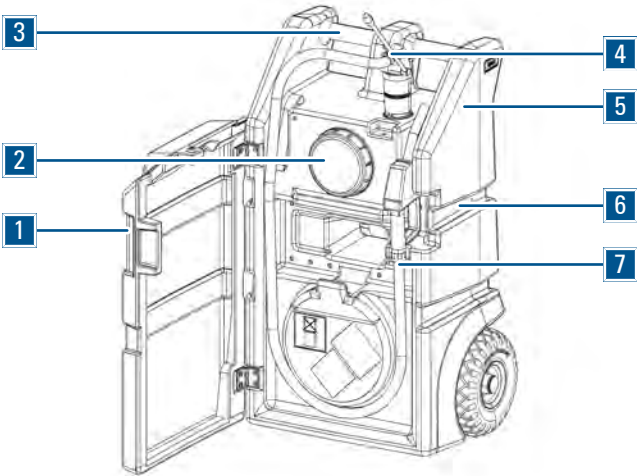


Fig. 1: Estructura Depósito móvil para diésel con puerta

N.º	Denominación	Función
1	Puerta con cerradura (accesorio opcional)	Protección contra suciedad Evita que personas no autorizadas utilicen el carro
2	Abertura de llenado con válvula de entrada y salida de aire integrada	Orificio para llenar el depósito
3	Mango	Transporte manual del carro
4	Bomba manual	Bombee el diésel fuera del depósito
5	Depósito de PE con 110 litros de capacidad	Recipiente para almacenar diésel
6	Guía de correa de amarre	Punto de fijación para asegurar el transporte
7	Manguera de extracción con pistola surtidora manual	Dosificación segura del combustible

DE

EN

FR

ES

3.2 Depósito móvil para combustible con bomba eléctrica

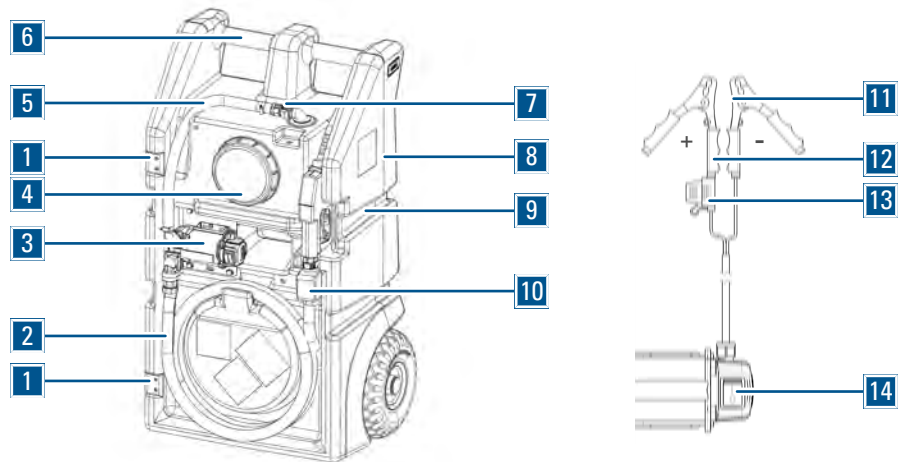


Fig. 2: Izquierda: estructura del depósito móvil para diésel, derecha: detalle de la bomba eléctrica con terminales de polo

N.º	Denominación	Función
1	Posición de montaje de la puerta	Fijación de la puerta (accesorio opcional)
2	Tubo de salida con pistola surtidora automática	Dosificación segura del combustible El proceso de repostaje finaliza automáticamente cuando se alcanza el nivel máximo de llenado.
3	Bomba eléctrica para 12 V CC o 24 V CC	Bombea el diésel fuera del depósito
4	Abertura de llenado con válvula de entrada y salida de aire integrada	Orificio para llenar el depósito
5	Conducto de succión con filtro inferior	Conducto de combustible
6	Mango	Transporte manual del carro
7	Válvula de cierre	Abre y cierra el paso del combustible
8	Depósito de PE con 110 litros de capacidad	Recipiente para almacenar diésel
9	Guía de correa de amarre	Punto de fijación para asegurar el transporte.
10	Caudalímetro digital (accesorio opcional)	Controla y muestra la cantidad de combustible extraído a través de una pantalla
11	Terminal de polo negro	Conexión a la batería del vehículo, borne negativo (-)
12	Terminal de polo rojo	Conexión a la batería del vehículo, borne positivo (+)
13	Fusibles	Desconectan la bomba en caso de avería (sobrecarga, cortocircuitos o consumo excesivo de corriente)
14	Interruptor de encendido/apagado	Pone en marcha y detiene el funcionamiento de la bomba

3.3 Depósito móvil para diésel con bomba eléctrica, alimentado por batería

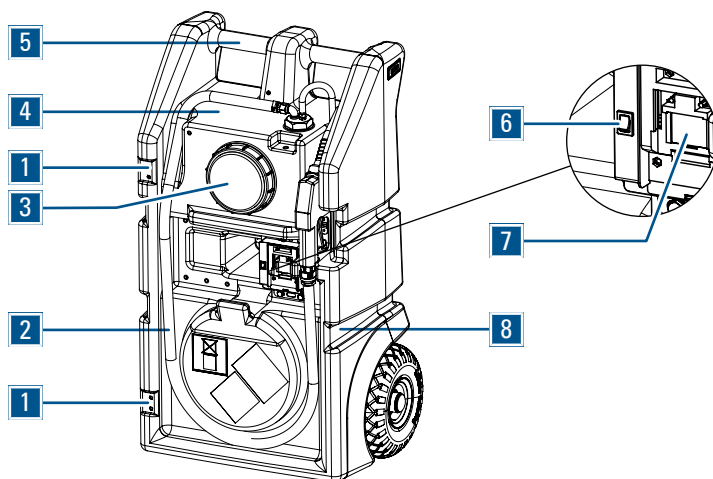


Fig. 3: Estructura del depósito móvil para diésel

N.º	Denominación	Función
1	Posición de montaje de la puerta	Fijación de la puerta (accesorio opcional)
2	Manguera de extracción con pistola surtidora manual	Dosificación segura del combustible
3	Abertura de llenado con válvula de entrada y salida de aire integrada	Orificio para llenar el depósito
4	Depósito de PE con 110 litros de capacidad	Recipiente para almacenar diésel
5	Mango	Transporte manual del carro
6	Interruptor de encendido/apagado	Pone en marcha y detiene el funcionamiento de la bomba
7	Portabatería	Proporciona una sujeción firme de la batería Transfiere la corriente de la batería a la bomba interna Apto para batería Makita de 18 V
8	Guía de correa de amarre	Punto de fijación para asegurar el transporte



El volumen de suministro no incluye la batería.

DE

EN

FR

ES

3.4 Depósito móvil para urea con bomba manual

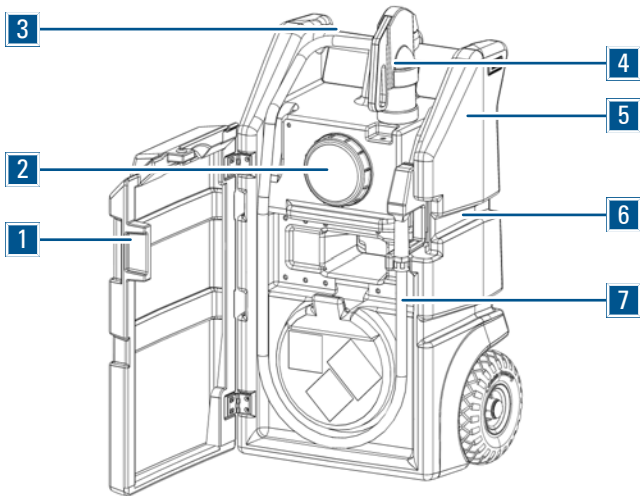


Fig. 4: Estructura Depósito móvil para urea con puerta

N.º	Denominación	Función
1	Puerta con cerradura (accesorio opcional)	Protección contra suciedad Evita que personas no autorizadas utilicen el carro
2	Abertura de llenado con válvula de entrada y salida de aire integrada	Orificio para llenar el depósito
3	Mango	Transporte manual del carro
4	Bomba manual	Bombee la solución de urea fuera del depósito
5	Depósito de PE con 110 litros de capacidad	Recipiente para almacenar solución de urea
6	Guía de correa de amarre	Punto de fijación para asegurar el transporte
7	Manguera de extracción con pistola surtidora manual	Dosificación segura del líquido

3.5 Depósito móvil para urea con bomba eléctrica, alimentado por batería

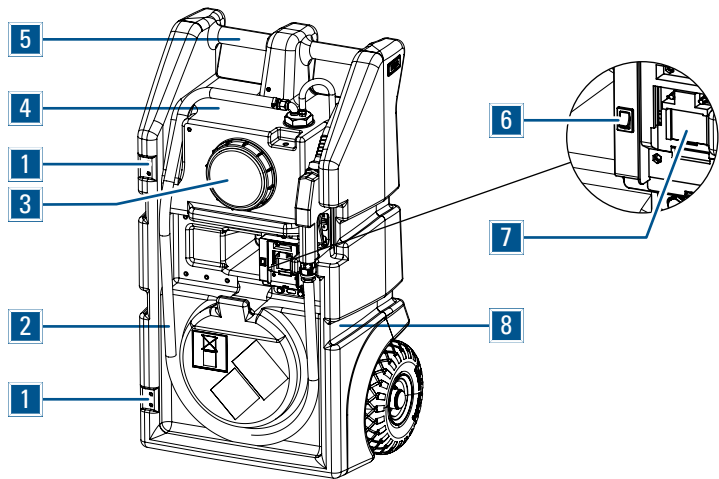


Fig. 5: Estructura del depósito móvil de urea

N.º	Denominación	Función
1	Posición de montaje de la puerta	Fijación de la puerta (accesorio opcional)
2	Manguera de extracción con pistola surtidora manual	Dosificación segura del combustible
3	Abertura de llenado con válvula de entrada y salida de aire integrada	Orificio para llenar el depósito
4	Depósito de PE con 110 litros de capacidad	Recipiente para almacenar solución de urea
5	Mango	Transporte manual del carro
6	Interruptor de encendido/apagado	Pone en marcha y detiene el funcionamiento de la bomba
7	Portabatería	Proporciona una sujeción firme de la batería Transfiere la corriente de la batería a la bomba interna Apto para batería Makita de 18 V
8	Guía de correa de amarre	Punto de fijación para asegurar el transporte



El volumen de suministro no incluye la batería.

DE

EN

FR

ES

3.6 Accesorios

Accesorios	Descripción del producto
	La puerta con cerradura protege los accesorios de la intemperie y del acceso no autorizado.
	La batería de 18 V es la fuente de alimentación óptima para el depósito móvil para combustible con bomba eléctrica y accionado por batería.
	El set de cargador y batería para la batería PM 110 18 V proporciona una fuente de carga adicional a la batería.

4 Datos técnicos

4.1 Depósito móvil para diésel y urea con bomba manual

Combustible	Diésel	Solución de urea al 32%
Caudalímetro		nada
Homologación		—
Color del depósito de PE	gris	azul
Medidas An x P x Al [mm]		660 x 480 x 1100
Volumen útil [l]		110
Peso en vacío [kg]		25
Rango de temperatura de uso [° C]	entre -20 y +40	entre -5 y +40
Potencia de transporte nominal [l/min]	12	10
Longitud de manguera de distribución [m]		2,5
Temperatura de funcionamiento admisible de la bomba [° C]	entre -20 y +40	entre -5 y +45

4.2 Depósito móvil para diésel y urea con bomba eléctrica

Combustible	Diésel			
Caudalímetro	nada		incl.	
Homologación	según ADR 1.1.3.1C			
Color del depósito de PE	gris			
Medidas An x P x Al [mm]	660 x 480 x 1100			
Volumen útil [l]	110			
Peso en vacío [kg]	25			
Rango de temperatura de uso [° C]	entre -20 y +40			
Tensión nominal [V CC]	12	24	12	24
Consumo de corriente máx. [A]	22	15	22	15
Fusibles de la bomba [A]	25	15	25	15
Potencia de transporte nominal [l/min]	30	50	30	50
Ciclo de trabajo [minutos]	máximo 30			
Clase de protección de la bomba	IP 55			
Temperatura de funcionamiento admisible de la bomba [° C]	entre -20 y +60			
Longitud de manguera de distribución [m]	4			

4.3 Depósito móvil para diésel y urea con bomba eléctrica, alimentado por batería

Combustible	Diésel	Solución de urea al 32%
Caudalímetro	nada	
Homologación	según ADR 1.1.3.1C	—
Color del depósito de PE	gris	azul
Rango de temperatura de uso [° C]	entre +10 y +40	entre -10 y +40
Medidas An x P x Al [mm]	660 x 480 x 1100	
Volumen útil [l]	110	
Peso en vacío [kg]	25	
Tensión nominal [V CC]	18	
Consumo de corriente máx. [A]	22	
Fusibles de la bomba [A]	7,5	
Potencia de transporte nominal [l/min]	entre 10 y 30	
Ciclo de trabajo [minutos]	máximo 30	
Clase de protección de la bomba	IP 44	
Temperatura de funcionamiento admisible de la bomba [° C]	entre +10 y +60	
Longitud de manguera de distribución [m]	2,5	

5 Transporte

En este capítulo encontrará información e indicaciones sobre el transporte seguro del producto. Este capítulo va dirigido, sobre todo, al personal de transporte.

5.1 Seguridad durante el transporte

Durante el transporte deben respetarse las siguientes instrucciones de seguridad:

- Se deben cumplir las disposiciones del ADR (Acuerdo Europeo sobre Transporte Internacional de Mercancías Peligrosas por Carretera), incluido el equipamiento del vehículo de transporte (ADR 8.1.5), y de la ley GGBefG (Ley de transporte de mercancías peligrosas).
- El personal de transporte debe estar formado en la manipulación de mercancías peligrosas de acuerdo con las normativas y directrices aplicables.
- Las instrucciones de uso deben quedar fácilmente accesibles y visibles en todo momento durante el transporte.
- Para evitar que la bomba se ponga en marcha accidentalmente, desconecte la batería, si la hubiera, antes del transporte.
- Cargue y descargue el depósito lleno con carretilla elevadora o grúa usando los elementos de eslingado apropiados (correas, cadenas).
- Asegúrese de que las eslingas estén bien sujetas.
- En caso de transporte mediante vehículo, el depósito móvil para combustible solo puede colocarse horizontalmente y debe estar provisto de un seguro de transporte. Utilice las guías del depósito para las correas de amarre.
- Durante el proceso de carga y descarga, el motor del vehículo de transporte debe estar apagado a menos que sea necesario para el funcionamiento del equipo de carga y descarga.
- Coloque el depósito móvil para combustible exclusivamente sobre superficies planas y estables.

5.2 Carga y sujeción manual del depósito móvil para combustible



PELIGRO



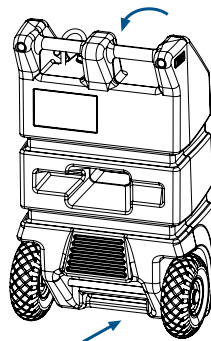
Riesgo de incendio o explosión debido a fuentes de ignición térmica

Lesiones graves o muerte

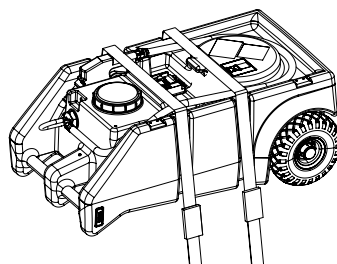
- No se permiten llamas abiertas ni fumar cerca del producto.

Ejecute la siguiente acción

- ✓ El depósito móvil para combustible debe estar vacío.
 - ✓ La fuente de alimentación debe quedar desconectada o la batería extraída.
 - ✓ La manguera dispensadora debe guardarse.
 - ✓ La abertura de llenado debe estar cerrada.
1. El depósito móvil para combustible debe sujetarse con una mano por el mango y con la otra en la zona de agarre empotrada en la base.



2. Ya se puede cargar el depósito móvil para combustible en un vehículo. El transporte del depósito móvil debe realizarse únicamente en posición horizontal.
 3. Asegure el depósito móvil para combustible con correas de amarre utilizando las guías disponibles.
- ✓ El depósito móvil para combustible queda guardado de forma segura en el vehículo.



DE

EN

FR

ES

5.3 Cargar depósito móvil para combustible con grúa y equipo de elevación



PELIGRO



Riesgo de incendio o explosión debido a fuentes de ignición térmica

Lesiones graves o muerte

- No se permiten llamas abiertas ni fumar cerca del producto.



PELIGRO



Riesgo de lesiones debido al almacenamiento permanente en la grúa

Una carga permanentemente suspendida puede provocar la fatiga del material, deformaciones o, en el peor de los casos, la rotura del recipiente. Esto puede causar lesiones graves o accidentes mortales.

- Deposite la carga sobre una superficie adecuada y estable inmediatamente después del transporte.



ADVERTENCIA



Caída de carga suspendida

Lesiones graves o muerte

- Mantener una distancia segura respecto de las cargas suspendidas.
- Nunca se debe pasar por debajo de cargas en suspensión.
- Usar todos los puntos de sujeción para transporte disponibles.
- Utilizar únicamente cables portantes homologados con suficiente capacidad de carga.
- Repartir la carga de manera uniforme entre todos los cables portantes.



ADVERTENCIA



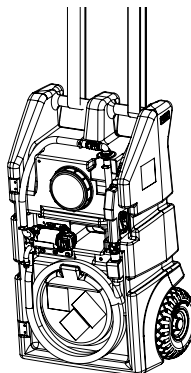
Peligro por aproximación de una pieza móvil a una pieza fija

Existe un alto riesgo de aplastamiento entre la carga transportada y elementos fijos, por ejemplo paredes.

- Mantener a las personas alejadas de la zona de peligro.
- Respetar las distancias de seguridad con la carga transportada.

Ejecute la siguiente acción

- ✓ La fuente de alimentación debe quedar desconectada o la batería extraída.
 - ✓ La manguera dispensadora debe guardarse.
 - ✓ La abertura de llenado debe estar cerrada.
 - ✓ La capacidad de carga de la grúa o del polipasto debe ser adecuada.
1. Las correas de elevación deben pasarse por las asas y quedar fijadas al gancho de la grúa.
 2. El ángulo de tope de las correas debe ser de 45° como mínimo.
- ✓ Ya se puede levantar el producto y colocarlo en la posición deseada.

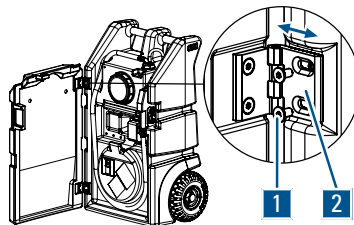


6 Montaje e instalación

6.1 Montaje de la puerta (accesorio opcional)

Ejecute la siguiente acción

1. La puerta debe fijarse al depósito con los tornillos suministrados. **1**
2. Aflojando los tornillos de la bisagra **2** se puede alinear la puerta.



7 Funcionamiento

7.1 Seguridad durante el funcionamiento

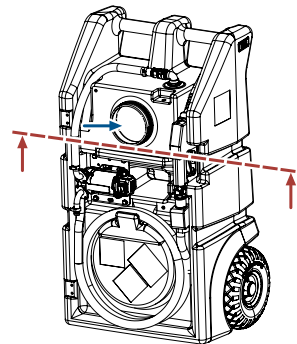
Las siguientes instrucciones de seguridad se aplican durante el funcionamiento:

- Antes del primer uso, retire el precinto protector de la tapa del orificio de llenado.
- Utilice el depósito para combustible únicamente en un área bien ventilada.
- No utilizar el depósito para combustible bajo la lluvia o en un entorno húmedo.
- Llenar el depósito únicamente en posición vertical y a través de la abertura de llenado. El depósito no debe llenarse en exceso (máx. borde inferior de la abertura de llenado).
- No llenar con combustible contaminado. Un combustible contaminado provoca daños y averías en el sistema de bombeo.
- El cierre de la abertura de llenado está equipado con una válvula de ventilación. No debe colocarse el depósito de este lado.
- Es necesario comprobar que la batería, si existe, no esté dañada, deformada o hinchada antes de utilizarla

7.2 Llenado del depósito móvil para combustible

Ejecute la siguiente acción

1. Si dispone de una puerta, esta se debe desbloquear y abrir (accesorio opcional).
 2. Retirar la tapa de la abertura de llenado.
 3. Colocar el depósito móvil para combustible en posición vertical.
 4. Llenar el depósito con diésel o solución de urea.
Revisar el nivel del líquido durante el llenado. Llenar el depósito hasta un máximo por debajo de la abertura de llenado.
 5. Eliminar la suciedad con un paño seco.
 6. Cerrar la abertura de llenado con la tapa.
 7. Si dispone de una puerta, esta se debe cerrar y bloquear (accesorio opcional).
- ✓ El depósito móvil para combustible está listo para su uso.



7.3 Repostaje con bomba manual



PELIGRO



Riesgo de explosión por sobrecalentamiento de la bomba

Lesiones graves

- No transportar medios calentados no permitidos.
- Revisar la temperatura de la bomba durante el proceso de llenado.

AVISO

Daños materiales por funcionamiento incorrecto de la bomba manual

Daños graves y defectos en la bomba.

- Leer y respetar las instrucciones de uso de la bomba.
- Se debe evitar el funcionamiento en seco de la bomba.

Ejecute la siguiente acción

1. Si dispone de una puerta, esta se debe desbloquear y abrir (accesorio opcional).
 2. Conectar la conexión equipotencial si es necesario (solo para el carro PolyMove para modelo de diésel).
 3. Sacar la pistola de suministro y la manguera dispensadora.
 4. Introducir la pistola de suministro en el depósito que se desea llenar.
 5. La bomba debe sujetarse por el asa.
 6. Abrir la pistola de suministro y llenar con la cantidad deseada moviendo el asa de la bomba hacia delante y hacia atrás.
 7. Cerrar la pistola de suministro y colocarla de nuevo en el depósito móvil para combustible junto con la manguera dispensadora.
 8. Si dispone de una puerta, esta se debe cerrar y bloquear (accesorio opcional).
- ☒ El proceso de repostaje se ha completado correctamente.

DE

EN

FR

ES

7.4 Repostaje con bomba eléctrica



PELIGRO



Riesgo de incendio o explosión debido a fuentes de ignición térmica

Lesiones graves o muerte

- No se permiten llamas abiertas ni fumar cerca del producto.



ADVERTENCIA



Descarga eléctrica por partes o medios bajo tensión

Lesiones graves o muerte

- Lea y respete las instrucciones de uso de la bomba.
- Evite el contacto entre la fuente de alimentación y el medio que se va a bombear.
- Mantenga cables y conexiones secos y limpios.

AVISO

Daños materiales por funcionamiento incorrecto de la bomba eléctrica

Daños graves y defectos en la bomba.

- Leer y respetar las instrucciones de uso de la bomba.
- El depósito para combustible no debe estar en funcionamiento sin vigilancia.
- Se debe evitar el funcionamiento en seco de la bomba.

Ejecute la siguiente acción

1. Si dispone de una puerta, esta se debe desbloquear y abrir (accesorio opcional).
 2. Conectar la fuente de alimentación de 12 / 24 V CC al sistema eléctrico del vehículo: terminal rojo polo positivo (+), terminal negro polo negativo (-)
 3. Abrir la válvula de cierre del conducto de succión.
- ⇒ El depósito móvil para combustible está listo para el repostaje.

4. Sacar la pistola de suministro y la manguera dispensadora.
 5. Introducir la pistola de suministro en el depósito que se desea llenar.
 6. Encender la bomba mediante el interruptor situado en la carcasa de la bomba.
 7. Abrir la pistola de suministro y llenar con la cantidad deseada de carburante.
 8. Cerrar el surtidor de gasolina.
 9. Apagar la bomba.
 10. Colocar de nuevo la pistola de suministro junto con la manguera dispensadora en el depósito móvil para combustible.
 11. Cerrar la válvula de cierre.
 12. Cortar el suministro de corriente.
 13. Si dispone de una puerta, esta se debe cerrar y bloquear (accesorio opcional).
- ☒ El proceso de repostaje se ha completado correctamente.

7.5

Repostaje con bomba eléctrica, funcionamiento con batería



ADVERTENCIA



Descarga eléctrica por partes o medios bajo tensión

Lesiones graves o muerte

- Lea y respete las instrucciones de uso de la bomba.
- Evite el contacto entre la fuente de alimentación y el medio que se va a bombear.
- Mantenga cables y conexiones secos y limpios.

AVISO

Daños materiales por funcionamiento incorrecto de la bomba eléctrica

Daños graves y defectos en la bomba.

- Leer y respetar las instrucciones de uso de la bomba.
- El depósito para combustible no debe estar en funcionamiento sin vigilancia.
- Se debe evitar el funcionamiento en seco de la bomba.

DE

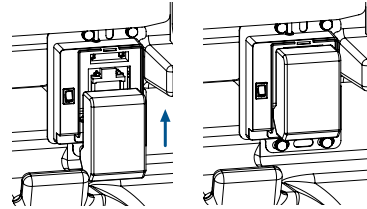
EN

FR

ES

Ejecute la siguiente acción

1. Si dispone de una puerta, esta se debe desbloquear y abrir (accesorio opcional).
 2. Introducir la batería en el portabatería.
 3. Sacar la pistola de suministro y la manguera dispensadora.
 4. Introducir la pistola de suministro en el depósito que se desea llenar.
 5. Encender la bomba con el interruptor del portabatería.
 6. Abrir la pistola de suministro y llenar con la cantidad deseada de carburante.
 7. Cerrar el surtidor de gasolina.
 8. Apagar la bomba.
 9. Colocar de nuevo la pistola de suministro junto con la manguera dispensadora en el depósito móvil para combustible.
 10. Retirar la batería del portabatería.
 11. Si dispone de una puerta, esta se debe cerrar y bloquear (accesorio opcional).
- ✓ El proceso de repostaje se ha completado correctamente.

**7.6 Funcionamiento de una estación de repostaje fija**

Si se utiliza la estación de repostaje como sistema fijo, se deben tener en cuenta y respetar las disposiciones para el almacenamiento de sustancias contaminantes del agua. El usuario es responsable de que el sistema se instale y use conforme a las disposiciones y directivas legales vigentes para el lugar de instalación.

8 Mantenimiento y reparación

8.1 Plan de mantenimiento

El depósito móvil para combustible debe ser revisado periódicamente en cuanto a daños, suciedad y funcionalidad por personal adecuado y formado por la empresa usuaria.

Cualquier daño o suciedad debe resolverse de inmediato.

En el caso de las bombas eléctricas, se deberá interrumpir el suministro antes de realizar tareas de mantenimiento y reparación.

Qué	Cómo	Cuándo
Depósito móvil para combustible PolyMove	■ Comprobación de daños y contaminación	Antes del funcionamiento
	■ Comprobación del perfecto estado y funcionamiento por parte de la empresa usuaria	Anualmente

9 Fallo

9.1 Tabla de resolución de problemas

Pueden producirse fallos en el producto durante su funcionamiento. Las averías deben ser subsanadas por el personal especializado de la empresa usuaria.



Para la localización de averías también deben tenerse en cuenta las notas e indicaciones de las instrucciones de uso adjuntas para los diferentes elementos de la instalación.

9.1.1 Bomba manual

Fallo	Causa	Resolución de fallos
Caudal escaso o nulo	■ Filtro de succión taponado	■ Limpiar el filtro de succión
	■ Conducto de succión no estanco	■ Revisar la estanquidad de la uniones y sellarlas

9.1.2 Bomba eléctrica

Fallo	Causa	Resolución de fallos
El motor no funciona	■ No hay suministro de corriente	■ Revisar la conexiones eléctricas
	■ El rotor está bloqueado	■ Buscar posibles daños en las piezas giratorias
	■ El motor está defectuoso	■ Sustituir el motor/unidad de bombeo
Revoluciones del motor demasiado bajas	■ Insuficiente suministro de corriente	■ Ajustar el suministro de corriente
Caudal escaso o nulo	■ Nivel de líquido al mínimo	■ Llenar el depósito
	■ Filtro de succión taponado	■ Limpiar el filtro de succión
	■ Conducto de succión no estanco	■ Revisar la estanquidad de la uniones y sellarlas
	■ Bornes de conexión cambiados	■ Corregir la polaridad
	■ Válvula de cierre cerrada	■ Abrir la válvula de cierre
Ruido elevado de la bomba	■ Aire en el gasóleo	■ Revisar la estanquidad de la uniones y sellarlas en caso necesario

9.1.3 Bomba eléctrica, funcionamiento con batería

Fallo	Causa	Resolución de fallos
El motor no funciona	■ La batería no está suficientemente cargada	■ Cargar batería
	■ Bomba defectuosa	■ Sustituir la unidad de bombeo
Revoluciones del motor demasiado bajas	■ Insuficiente suministro de corriente	■ Ajustar el suministro de corriente
Caudal escaso o nulo	■ Nivel de líquido al mínimo	■ Llenar el depósito
	■ Conducto de succión no estanco	■ Revisar la estanquidad de la uniones y sellarlas
Ruido elevado de la bomba	■ Aire en el combustible diésel o en la solución de urea	■ Revisar la estanquidad de la uniones y sellarlas en caso necesario

10 Eliminación

Limpie bien el producto para eliminar cualquier resto de suciedad antes de desecharlo.

Según el material de eliminación, el desecho debe realizarse de acuerdo con la normativa legal regional.

10.1 Eliminación de baterías



Los acumuladores (baterías) contienen materias primas valiosas, pero también sustancias que pueden suponer riesgos para el medio ambiente y la salud si se eliminan de forma inadecuada. Por este motivo, las baterías no deben desecharse nunca con los residuos domésticos.

Indicaciones para la eliminación:

- Desechar únicamente las baterías descargadas.
- Las baterías deben protegerse contra cortocircuitos antes de desecharlas (por ejemplo, cubriendo los terminales con cinta aislante adecuada).
- Las baterías dañadas o defectuosas deben recogerse por separado y etiquetarse debidamente.
- Pueden entregarse en puntos de recogida autorizados, comercios especializados o centros municipales de reciclaje.

11 Anexo

11.1 Declaración de conformidad

Vea también

- 📄 Declaración CE de conformidad PolyMove Trolley ► 120]

DE

EN

FR

ES

11.1.1

Declaración CE de conformidad PolyMove Trolley



DECLARACIÓN UE DE CONFORMIDAD

Traducción de la declaración de conformidad original

Nosotros, DENIOS SE, declaramos bajo nuestra propia responsabilidad que el producto

PolyMove Trolley 110

cumple con todos los requisitos esenciales de seguridad y de salud de las directivas europeas y normas armonizadas referidas a continuación.

Directiva (UE) n°:

Directiva 2006/42/CE
Directiva 2014/35/UE

Normas armonizadas aplicadas:

DIN EN ISO 13854:2020-01
DIN EN ISO 12100:2011-03
DIN EN 60204-1:2019-06
TRGS 510

Para una utilización segura del producto, tanto el usuario como todos los operarios deben haber leído y comprendido las correspondientes instrucciones de uso.

Responsable de la documentación

Andreas Schulz, DENIOS SE, Dehmer Straße 54 – 66, 32549 Bad Oeynhausen, Alemania

Lugar, fecha:

Bad Oeynhausen, 2024-02-05

Firma:

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Horst Rose', is written over a horizontal line.

Horst Rose
- Director ejecutivo (CSO) -

DENIOS S.L.

C/ Bari, 31.

Plataforma logística PLA-ZA

Ed. Technocenter, 114

50197 Zaragoza

ESPAÑA

Tel. +34 876 26 83 03

Fax +34 876 26 83 05

Correo electrónico *info@denios.es*

Internet *www.denios.es*

Estas instrucciones contienen textos, imágenes y dibujos que, sin el consentimiento expreso por escrito, no se pueden reproducir, distribuir ni comunicar ni de manera completa ni parcial.

IMPORTANTE

Leer atentamente antes de la puesta en servicio

Conservar para consultas posteriores

© Copyright DENIOS SE

¡Reservado el derecho a realizar modificaciones técnicas!

Notes

[illegible]

[illegible]



DENIOS.

311627